

# Anmerkungen

## Prolog: Der Start

- 15 »Neil, wir haben das Ganze verpasst«: Zitat von Buzz Aldrin in: Andrew Chaikin, *A Man on the Moon*, New York/London: Penguin Group, 1994, S. 227.
- 16 »mondverrückt«: Zitat aus einer niederländischen Zeitung in: »Europe, Too, Is Awaiting the Launch of Apollo 11«, *New York Times*, 16. Juli 1969.
- 16 »Dies ist das Amerika, das wir lieben«: Zitat aus einer tschechoslowakischen Zeitung, ebd.
- 16 »das größte Abenteuer in der Geschichte der Menschheit«: Zitat aus einer französischen Zeitung in: »Foreign Press Hails Apollo Mission«, *Toledo Blade*, 17. Juli 1969.
- 16 »den Imperialismus auf das Weltall auszudehnen«: Zitat aus einer kommunistischen Zeitung aus Hongkong, ebd.
- 16 »Bei einem Tennisspiel«: Zitat von Heywood Hale Broun in: CBS Television Network. *10:56:20 P.M., 7/20/69*, New York: Columbia Broadcasting System, 1970, S. 21.
- 17 »könnte der Druck zu groß werden«: Unterlagen von Viola Engel Armstrong, »Apollo 11, 1969«.

## Teil eins: Nachwuchspilot

### Kapitel 1: Eine amerikanische Familiengeschichte

- 22 Schon die Geschichte des Namens: Als Hauptquelle für die frühe Geschichte der Armstrongs in Schottland diente James L. Armstrong, *Chronicles of the Armstrongs*, Salem, Massachusetts: Higginson 1902.
- 22 entwickelte sich der Armstrong-Clan zu einer bedeutenden Macht: Genau genommen ist es nicht korrekt, die Armstrongs einen »Clan« zu nennen, weil diese Bezeichnung für die Bewohner der gälischsprachigen Highlands reserviert ist, deren klar umrissene Gruppierungen Oberhäuptern unterstehen, die angeblich von den alten keltischen Helden abstammen, und über eigene Gesetze und Regeln verfügen. Die Familien in den Lowlands, etwa die Armstrongs, waren losere Verbände ohne dauerhaft anerkannte Oberhäupter, die ihre Macht eher aus feudalen und persönlichen Strukturen zogen als aus der Mischung aus Bräuchen und mythologisch begründeter Abstammung, wie es bei den Highlandern der Fall war. Leider hat das die modernen Nachkommen dieser Familien nicht davon abgehalten, sich als »Clan« zu bezeichnen. Einige Mitglieder der Familie Armstrong – fast ausnahmslos Touristen aus den USA – haben Neil Armstrongs Mondlandung im Juli 1969 sogar zum Anlass genommen, in Mangerton im schottischen Liddesdale eine »Armstrong Clan Society« zu gründen. Aus dieser Organisation sind in den letzten Jahrzehnten das »Armstrong Genealogy and History Center«, der »Clan Armstrong Trust« und mehrere Webseiten über den angeblichen Clan hervorgegangen.
- 24 einen Teil ihres Hofes in Westfalen: »Armstrongs Urgroßvater stammt aus Ladbergen«, *Münsterländische Tageszeitung*, 12. September 1969.

- 24 der Reformierten Kirche in St. Paul: »The Reformed Church in the U.S.«, in: Frank S. Mead, Samuel S. Hill, *Handbook of Denominations in the United States, New Tenth Edition*, Nashville, Tennessee: Abingdon Press, 2001, S. 297-299.
- 24 William Ernst Korpeter: »The Ernst Korpeter Family« in den Unterlagen von Viola Armstrong Engel. Viola verfasste diese siebenseitige Familiengeschichte der Korpeters im Februar 1977. Im Nachwort merkt sie an, dass ihr Text auf dem basiert, was ihr ihr Stiefvater William Ernst Korpeter vor seinem Tod 1969 erzählte.
- 24 Missionarin zu werden: Brief an Reverend Charles Sloca in den Unterlagen von Viola Armstrong Engel, Fairfield, Iowa, 27. Oktober 1969, S. 2.
- 25 »vor Begeisterung sprachlos«: »The Willis Armstrong Family« in den Unterlagen von Viola Armstrong Engel, S. 13.
- 25 brachte sie einen kleinen Jungen zur Welt: Die Geburt des kleinen Neil verlief ziemlich kritisch. Der Arzt hatte den 4. August 1930 als voraussichtlichen Geburtstermin errechnet. Am Abend dieses 4. August saß Viola am Küchentisch und schrieb einen Brief an Stephen, der sich aus beruflichen Gründen in Lisbon, Ohio, knapp 140 Kilometer südöstlich des Korpeter-Hofes, aufhielt: »Dem Kind und mir wird es gut ergehen – wenn das Gottes Wille ist, mein Schatz. Heute ist der vierte und es ist noch kein kleiner Teddy da – aber der Tag ist ja auch noch nicht vorbei.« Als sie den Brief zuklebte, bekam sie plötzlich starke Schmerzen und spürte, wie eine Menge Fruchtwasser an ihren Beinen hinabließ. Dr. Vernon Noble, der hinzugerufen wurde, sagte: »Dem Kind kann ich nicht mehr helfen, aber wir werden versuchen, die Mutter zu retten.« Nachts um halb eins gelang es ihm schließlich, das Kind mithilfe von Stephens Schwester Mary Barbara auf die Welt zu holen. Caroline Korpeter, Violas Mutter, die ebenfalls anwesend war, schrieb daraufhin den Brief ihrer Tochter weiter: »Papa

Stephen. Das Baby wiegt 3970 Gramm. Viola ging es zwischen 21:30 Uhr und 0:31 Uhr sehr schlecht. Der Arzt musste das Kind mit Instrumenten holen. Aber jetzt scheint es ihr gut zu gehen, auch wenn sie schwach und wund ist. Das Kind ist wunderschön. Mach dir keine Sorgen um Viola. Wenn sich ihr Zustand verschlechtert, geben wir Dir Bescheid. Weiteres morgen. Viola lässt Dich lieb grüßen.« Aus den Unterlagen von Viola Armstrong Engel (Brief von Viola an ihren Ehemann Stephen Armstrong am 4. August 1930 und »The Willis Armstrong Family and the Stephen Armstrong Family«, S. 15).

## Kapitel 2: Smallville

- 27 zog die Familie Armstrong insgesamt sechzehn Mal um: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 8. Neils spätere Frau, Janet Shearon, war der Meinung, dass diese vielen Umzüge von einer Stadt in die andere sich negativ auf Neils Persönlichkeitsentwicklung ausgewirkt hatten: »Er hatte keine Möglichkeit, solche Freundschaften zu schließen, wie ich und die meisten anderen Kinder es taten. ... Er kam ständig an einen neuen Ort. Ich bin mir sicher, dass das die Entwicklung seiner sozialen Kompetenzen beeinträchtigt hat.« Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Nachmittag), S. 28.
- 27 mit drei Jahren die Straßenschilder: E-Mail von June Armstrong Hoffman an den Autor, 11. September 2003.
- 28 »Als bei den Großeltern draußen Kartoffeln«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 14. August 2002, S. 13.
- 28 »Er machte nie irgendetwas falsch«: Ebd.
- 28 »kümmerte sich um mich«: Ebd., S. 16.
- 28 »Ich kam Neil nie zu nahe«: Dean Alan Armstrong zum Autor, 14. November 2002, S. 11.
- 28 »ganz aufs Lernen fokussiert«: Ebd., S. 2.

- 28 »Er hat eine gewisse Aufrichtigkeit an sich«: Viola Engel Armstrong zu Dora Jane Hamblin, 9. Mai 1969, Tonband 1B, S. 10.
- 28 »Die Arbeit meines Vaters sorgte dafür«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 23. Juli 2003.
- 28 »Neil ist vermutlich nie von ihm umarmt worden«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 14. August 2002, S. 12f.
- 30 »In einer Kleinstadt groß zu werden«: John Glenn zum Autor, 23. September 2003, S. 11.
- 30 »Die kleinen Städte wie diejenigen«: Neil Alden Armstrong zu Dora Jane Hamblin, zitiert in: Gene Farmer/Dora Jane Hamblin, *First on the Moon*. New York: Little, Brown, and Co., 1969, S. 112.
- 30 »Wahrscheinlich haben sie mich eingestellt«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 27. Juni 2005.
- 30 einen beträchtlichen Teil davon fürs College sparte: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 10.
- 31 »uns die ganze Zeit umgaben«: Ebd., S. 11f.
- 31 Ein neuer Pfadfinderstamm: Aufzeichnung eines Briefes, den John »Bud« Blackford dem Autor am 25. Juli 2003 in Concord, New Hampshire, vorlas, S. 3.
- 31 »ein weniger strenger Zuchtmeister«: Ebd.
- 31 »Ich sagte: »Hier, Neil««: Ebd., S. 5.
- 32 »befürchtete, er könnte eingezogen werden«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 12.
- 33 »Wir fuhren zusammen mit Dudley Schuler«: Alma Lou Shaw-Kuffner zum Autor, 15. August 2002, S. 2–16.
- 33 »Er denkt, er handelt«: Ein Exemplar des Jahrbuchs des Schuljahres 1946/47 der Blume High School kann in der Bibliothek von Auglaize County in Wapakoneta eingesehen werden. Ein weiteres Exemplar ist im »Neil-Armstrong-Museum für Luft- und Raumfahrt« in Wapakoneta ausgestellt.

### Kapitel 3: Aufstieg in luftige Höhen

- 35 »schien Neils Hauptinteresse zu sein«: Zitat von Jacob Zint in: Lawrence Mosher, »Neil Armstrong: Man for the Moon: History Waits for Him«, *The National Observer*, 7. Juli 1969.
- 35 »die Möglichkeit, dass es auf anderen Planeten Leben geben könnte«: Zitat von Jacob Zint in: Dallas Boothe, »Neil Dreamed of Landing on Moon Someday«, *Wapakoneta Daily News*, 27. Juni 1969.
- 35 »Das Erste, was er überprüfen wird«: Zitat von Jacob Zint in: Mosher, »Man for the Moon«.
- 35 »Jacob Zint hofft, sein Acht-Zoll-Teleskop«: Mosher, »Man for the Moon«.
- 35 »Es ist unglaublich, wenn ich daran denke«: Zitat von Jacob Zint in: »Jakob Zint, Wapakoneta Astronomer, Says ›Neil's Dream Has Come True««, *St. Marys Evening Leader*. 21. Juli 1969.
- 35 »Soweit ich mich erinnere«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 12. Juli 2003.
- 36 »Als Neil etwa zwei oder drei Jahre alt war«: Aufnahme von Stephen K. Armstrong im »Neil-Armstrong-Museum für Luft- und Raumfahrt«, Wapakoneta, etwa Juni 1969.
- 36 »Ich weiß nicht mehr, was stimmt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, Cincinnati, 13. August 2002, S. 5.
- 36 »Wir waren auf dem Weg zur Sonntagsschule«: Aufnahme von Stephen K. Armstrong im »Neil-Armstrong-Museum für Luft- und Raumfahrt«, Wapakoneta, etwa Juni 1969.
- 36 »Ich konnte, wenn ich die Luft anhielt«: Neil Alden Armstrong zu Dora Jane Hamblin, zitiert in *First on the Moon*, S. 19. Siehe auch Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 8.
- 37 »Mit wahrscheinlich acht oder neun«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 5.

- 37 »Es kam mir nie in den Sinn«: Neil Alden Armstrong zu Dora Jane Hamblin, zitiert in *First on the Moon*, S. 114.
- 37 manchmal sogar brennend: Dean Alan Armstrong zum Autor, 14. November 2002, S. 4.
- 37 »fünf oder sechs zusammensuchte«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 4. August 2003, S. 18f.
- 37 »Normalerweise hängte ich meine Modelle«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 23. Juli 2003.
- 38 »Als ich noch in der Grundschule war«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest: The History of Spaceflight Quarterly* 10 (2003), S. 6f.
- 38 »gewann ich eine Reihe von Wettbewerben«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 7.
- 38 »benzinbetriebenen »Fesselflugmodelle««: Ebd., S. 6.
- 38 »Ich sog eine Menge neues Wissen auf«: Ebd.
- 38 »auf einem Fahrrad ohne Schutzbleche«: Zitat von Jerre Maxson in »Astronaut's Home Town Swept by »Moon Craze«« *Syracuse Post-Standard*, 4. Juli 1969.
- 38 »Dort wurde oft eine Überholung«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 19.
- 39 »Er hatte nie eine Freundin«: Zitat von Stephen K. Armstrong in: Mosher, »Man for the Moon«.
- 39 »Segelflieger durfte man«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 8.
- 39 »Man hörte nur, wie der Fluglehrer«: Ned Keiber zum Autor, 15. August 2002, S. 11.
- 39 »nie Angst zeigte«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 14. August 2002, S. 21.
- 39 »Der Tag, an dem man irgendein Flugzeug«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 20.
- 40 »Wir sahen das Flugzeug abstürzen«: Dean Alan Armstrong zum Autor, 14. November 2002, S. 16.

## Kapitel 4: Einführung in die Luftfahrttechnik

- 41 »Als ich alt genug war«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 14. Oktober 2003.
- 44 Bei Armstrongs medizinischer Untersuchung: »Physical Examination for Flying«, Formular NAVMED AV-1 (1943), 7. März 1947, Kopie in Armstrongs Militärakte im Nationalen Zentrum für Personaldaten (St. Louis, Missouri).
- 44 »große Freude darüber, dass ich angenommen wurde«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 22. 1947 beliefen sich die Kosten für Armstrongs Studium an der Purdue University, die vollständig von der Navy übernommen wurden, wohl auf nicht mehr als 400 Dollar pro Jahr. 1945 sah die »GI Bill« maximal 500 Dollar pro Jahr für die Veteranen vor, wovon unter anderem die Kursgebühren, die Bücher und andere Materialien bezahlt werden mussten, wofür die Universitäten einen Betrag von 40 bis 50 Dollar pro Semester veranschlagten.
- 45 »Ich wurde langsam wirklich alt«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 14.
- 45 »vielleicht einen Weg zu finden«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, p. 45.
- 46 Neil lernte Janet: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 10. September 2004 (Vormittag), Transkript S. 19.
- 46 »Schaden, der so groß war«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 3. Dezember 2002.

## Teil zwei: Navy-Pilot

- 49 »Mir wird er immer wegen seiner Art«: Brief von Peter J. Karnoski (Las Vegas) an den Autor, 17. November 2002, S. 3.



## Kapitel 5: Goldene Schwingen

- 53 »Naval Cadets«: »Die NavCads waren entbehrlicher«, erinnerte sich Tommy Thompson aus der Gruppe 5-49. »In sie hatte die Navy deutlich weniger investiert als in die Midshipmen, denen sie zwei Jahre Studium finanziert hatte.«
- 53 eine Note von 3.27: Notenübersicht, Marineministerium, Amt für Navy-Personal, Washington D.C., ohne Datum, Kopie in Armstrongs Militärakte im Nationalen Zentrum für Personal-daten.
- 54 »Die SNJ war für mich«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 11. November 2003.
- 56 »Der LSO hatte eine Kelle in jeder Hand«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 28.
- 56 »selbst wenn man auf dem Deck«: Ebd.
- 56 »weiterer sehr emotionaler Erfolg«: Ebd., S. 27.
- 56 »Es verlangt sicherlich sehr präzise Pilotenfähigkeiten«: Ebd., S. 28.
- 57 »Die Kampfpiloten sagen gern«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 9.
- 58 »Üblicherweise bat man um eine Entsendung«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 31.
- 60 elf weitere »Goldstücke«: Brief von Ernest M. Beauchamp an den Autor, 12. November 2002, S. 2.
- 61 »dem Wechsel von einem schnellen Rennwagen«: E-Mail von Herbert A. Graham an den Autor, 20. Oktober 2002.
- 61 »ein weiterer dieser magischen Augenblicke«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 31.
- 61 »sehr ernst und sehr fokussiert«: William A. Mackey zum Autor, 21. September 2002, S. 13.
- 61 man kam ... »eher selten« zum Fliegen: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 14. November 2002.

- 61 »Wir spürten, dass wir möglicherweise«: E-Mail von Herbert A. Graham an den Autor, 20. Oktober 2002.
- 62 »Wir wussten nicht, inwieweit wir«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 10.
- 62 »Die Geschwindigkeit war im Jet tendenziell höher«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 32.
- 63 »Ich war zum Glück ein Tagjäger«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 10.
- 63 »Ensign ARMSTRONG ist ein intelligenter«: Tauglichkeitsbericht von Captain Austin W. Wheelock, befehlshabender Offizier der USS *Essex*, 30. Juni 1951, Kopie in Armstrongs Militärakte im Nationalen Zentrum für Personaldaten.
- 64 »zur großen Enttäuschung«: E-Mail von Ken C. Kramer an den Autor, 3. Juli 2003.

## Kapitel 6: Kampfstaffel 51

- 65 eines der größten Abenteuer: George E. »Ernie« Russell zu William Holloway, Cincinnati, Ohio, 17. März 1999, per E-Mail am 3. Dezember 2003 von Holloway an den Autor übermittelt.
- 65 bei dem zum ersten Mal Navy-Flieger: Zum Luftangriff auf Ras-hin am 25. August 1951 siehe Hallion, *The Naval Air War in Korea*, New York: The Nautical & Aviation Publishing Co. of America, 1986, S. 181-185.
- 65 »Der Vier-Flugzeug-Verbund war«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 25. November 2003.
- 66 »Ich hätte beim Landeanflug gern«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 21. Dezember 2003.
- 67 »Das erreichten wir, indem wir Züge«: Ebd., S. 35.
- 67 »Wir gerieten ganz fürchterlich unter Flakbeschuss«: Tagebuch von Rickelton, Eintrag vom 3. September 1951. Eine Kopie von

Rickeltons Tagebuch findet sich in den »First Man«-Unterlagen des Autors in der Neil-Armstrong-Sammlung im Archiv der Purdue University.

- 68 »wollte im Wasser runtergehen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 36.
- 69 »eine Menge positive Rückmeldungen«: E-Mail von Herbert A. Graham an den Autor, 23. Oktober 2002.
- 69 »Ausstieg über Pohang«: Armstrong-Logbuch, Original im Archiv der Purdue University.
- 69 »Das Trägergeschwader hat sieben Brücken«: Kommandant des Trägergeschwaders 5 an den befehlshabenden Offizier, USS *Essex*, »Action Report of Carrier Air Group FIVE (18 August 1951–19 September 1951«, 22. September 1951, S. 5.
- 70 »Sie ließen sich keine Möglichkeit entgehen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 13. August 2002, S. 38.
- 74 »Der Admiral kam in die Messe hinunter«: William A. Mackey zum Autor, 21. September 2002, S. 19.

### Teil drei: Testpilot

- 77 »Letzten Endes hängt die Genauigkeit«: Captain Henry T. Tizard, Pilot der Teststaffel des britischen Royal Flying Corps im Ersten Weltkrieg und späterer Vorsitzender des Komitees für die wissenschaftliche Untersuchung der Luftabwehr bei der Royal Air Force, Britische Luftfahrtgesellschaft, *Aeronautical Journal* Nr. 82 (April – Juni 1917)

### Kapitel 7: Über der Wüste

- 79 »konnte ich auswählen, ob ich«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 13.

- 80 »fragte, ob er vorbeikommen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 1.
- 81 »das Fliegen von Fluggeräten zu Forschungs- und Transportzwecken«: Jährliche Fähigkeitsbefragung, Inaktive Reserve, USN-R, »Armstrong, Neil Alden«, 30. Juni 1954, Kopie in Armstrongs Militärakte im Nationalen Zentrum für Personaldaten.
- 81 »wissenschaftlichen Studium von Flugproblemen«: Bundesgesetz 271, erlassen vom 63. Kongress, verabschiedet am 3. März 1915. Der vollständige Text der NACA-Satzung findet sich in Anhang A in: Hansen, *Engineer in Charge: A History of the Langley Aeronautical Laboratory, 1917–1958*. Washington, D.C.: NASA SP-4305, 1987, S. 399.
- 82 »NACA ein instrumentiertes Gefährt erfolgreich«: Dieser Satz stammt aus einem NASA-Memorandum vom 1. August 1969, das John H. Disher, stellvertretender Direktor der Apollo-Anwendungsabteilung im NASA-Hauptquartier, an Joseph E. Robbins, einen Verwaltungsangestellten an der NASA-Station auf Wallops Island, Virginia, schickte. Eine Kopie des Schreibens erhielt der Autor dieses Buches von G. Merritt Preston, einem ehemaligen Ingenieur im Lewis-Labor der NACA. Sie befindet sich heute in der Preston-Akte des Autors. Dishers Memo ging auch in das Buch *A New Dimension. Wallops Flight Test Range: The First Fifteen Years* (Washington, D.C.: NASA RP-1028, 1978) des ehemaligen Direktors von Wallops Island, Joseph A. Shortal, ein. Einen kürzeren, kompakteren Überblick bietet Harold D. Wallace, *Wallops Station and the Creation of an American Space Program*, Washington, D.C.: NASA SP-4311, 1997.
- 82 »führte viele Datenanalysen durch«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 15.
- 82 »die richtige Stelle«: Ebd.
- 83 »Das einzige Produkt der NACA«: Ebd.

- 83 »Daher musste man, wenn man etwas zur Veröffentlichung vorbereitete«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 2.
- 83 »Ich ging in sein Büro hinüber«: Ebd., S. 1.
- 84 »dauerte es drei Jahre, bis er mich einlud«: Janet Shearon Armstrong in einem Text für Dora Jane Hamblin mit dem Titel »People Are Always Asking Me«, ohne Datum (etwa Juni 1969), S. 2.
- 85 »so intensiv wie Meerrettich«: Dean Alan Armstrong zum Autor, 14. November 2002, S. 24.
- 85 »Wir gingen nie zusammen aus«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 10. September 2004 (Vormittag), S. 22.
- 85 »Ich war völlig schockiert«: Dean Alan Armstrong zum Autor, S. 24.
- 85 »So lief es ein Semester lang«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 43.
- 86 verspricht absolute Ruhe: Interview von Dora Jane Hamblin mit Janet Shearon Armstrong, El Lago, Texas, ohne Datum (etwa Juni 1969), S. 17. Kopie im Time-Life-Archiv.
- 86 »etwa achtzig Kilometer, aber nur ein Stoppschild entfernt«: Ebd., S. 1.
- 86 »Er war nicht sehr zuverlässig«: Betty Love zu Christian Gelzer, Edwards-Stützpunkt, Kalifornien, 30. Januar 2003, S. 7.
- 87 »Dann hatte ein Kollege an der High-Speed Flight Station«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 44.
- 89 Er brachte die B-29 Superfortress: Auf dem Stützpunkt Edwards verfügte die NACA über zwei B-29-Maschinen. Eine war eine P2B-1S, eine Navy-Variante der B-29A (Seriennummer 45-21787), die unter der Kennung NACA 137 lief; die andere eine JTB-29A (Seriennummer 45-21800), die keine NACA-Kennung hatte. Die P2B-1S, die von 1951 bis 1959 geflogen wurde, diente hauptsächlich als Mutterschiff für die D-558-2, die JTB-29A, die von 1955 bis

1958 geflogen wurde, als Mutterschiff für die X-1-Serie. Die B-47A der NACA (Seriennummer 49-1900) mit der Kennung NACA 150 flog von 1953 bis 1957. Außerdem nutzte die NACA eine B-50 als Startflugzeug.

- 89 »Wow, der Junge ist noch nicht mal!«: Stanley P. Butchart zum Autor, 15. Dezember 2002, Lancaster, Kalifornien, S. 8. Butchart empfand so viel Respekt für Armstrong, dass er darauf bestand, dieses Interview durchzuführen, obwohl seine Frau Miriam, mit der er 57 Jahre lang verheiratet gewesen war, nur fünf Tage zuvor beerdigt worden war.
- 89 »In den ersten Wochen war ich im Lernmodus«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 15.
- 89 »Als sie von meinen Fähigkeiten überzeugt waren«: Ebd.
- 90 »Im Allgemeinen war derjenige, der links saß«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 5.
- 90 »Ich glaubte, wir seien mit einem anderen Flugzeug«: Stanley P. Butchart zum Autor, 15. Dezember 2002, S. 7.
- 91 »Armstrong flog in der F-51 neben uns«: Ebd.
- 91 »Ich machte mir keine allzu großen Gedanken«: Stanley P. Butchart zu Curt Asher, Lancaster, Kalifornien, 15. September 1997, S. 26. Kopie im Historischen Archiv des Dryden-Flugforschungszentrums der NASA, Edwards-Stützpunkt, Kalifornien.
- 91 »Wir konnten versuchen abzubremesen«: Ebd., S. 31.
- 92 »Jack, ich muss es tun!«: Ebd., S. 13.
- 93 »Neil, kannst du steuern?«: Ebd., S. 14.
- 93 »immer wieder: ›Fahr das Fahrgestell aus!«: Ebd.
- 93 »Wir hatten großes Glück«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 31.
- 94 »ich hätte nicht erwartet, es je«: Ebd., S. 8.
- 94 »viele Landungen, weil wir zu der Zeit«: Ebd.

- 95 »Unsere Kernverantwortung war die Ingenieursarbeit«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 18.
- 95 »der technisch fähigste der frühen X-15-Piloten«: Milton O. Thompson, *At the Edge of Space: The X-15 Flight Program*. Washington/ London: Smithsonian Institution Press, 1992, S. 2 und 16.
- 95 »Er verstand, was sich auf die Flugbedingungen auswirkte«: William H. Dana zum Autor, 9. Dezember 2002, S. 7.
- 95 »übertraf Neil viele der Testpiloten um Längen«: Gene J. Matranga zum Autor, 12. Dezember 2002, S. 21.
- 95 »Bei Neil gab es diese Vorurteile nicht«: Ebd., S. 7.
- 96 »Die Tatsache, dass dieser Kerl Testpilot«: Christopher C. Kraft zum Autor, 7. Februar 2003, S. 7.
- 96 »Wenn man einen Mann nach seinen Fähigkeiten«: Ebd.

## Kapitel 8: Am Rand des Weltalls

- 99 »versehentlich mit 315 km/h angezeigte Fluggeschwindigkeit«: Neil Alden Armstrong, Luftfahrtingenieur und Pilot, internes Memorandum, »Pilot Familiarization; X-1B #385; Flight No. 14«, 15. August 1957, Historisches Archiv, Dryden-Flugforschungszentrum der NASA.
- 99 »Im Grunde hat es nicht versagt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 13.
- 100 »benutzten wir Flugzeuge, wie Mathematiker«: Ebd., S. 39f.
- 101 »es viele Möglichkeiten gab, Fehler im Programm«: Ebd.
- 102 »Unsere Hypothese lautete«: Ebd., S. 34.
- 103 »Wir überzeugten uns selbst davon«: Ebd.
- 104 »den wahrscheinlich besten Simulator«: Ebd., S. 25.
- 104 »Die eigentlichen Flüge in der X-15«: Ebd., S. 25f.
- 104 »mit allerlei unterschiedlichen Kombinationen«: Gene J. Matranga zum Autor, S. 5.

- 105 »Unsere Methode beinhaltete«: Ebd.
- 105 »Wir versuchten, mathematische Modelle«: Ebd., S. 6.
- 106 »Wenn man den Druckanzug anhat«: Ebd., S. 35.
- 107 »weiterzumachen und nach Plan«: Funkverkehr »X-15-1 #670, Flight 1-18-31«, 30. November 1960, S. 1, Historisches Archiv, Dryden-Flugforschungszentrum der NASA.

## Kapitel 9: Der schlimmste Verlust

- 110 »Er wusste von nichts«: Janet Shearon Armstrong zu Dora Jane Hamblin, El Lago, Texas, ohne Datum (etwa Sommer 1969), S. 5.
- 110 »Sie begannen sofort mit den Bestrahlungen«: Ebd.
- 111 »Sie überstand die Feiertage«: Ebd., S. 6.
- 111 »Ich glaube, er fand das immer«: Grace Walker-Wiesman zum Autor, 14. Dezember 2002, S. 12.
- 112 »Es verletzte Janet sehr«: Ebd.
- 112 »lange wütend, auf Gott«: Ebd.
- 112 »Es war eine furchtbare Zeit«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 14. August 2002, S. 26.
- 112 »Doch das Herz des schlanken Armstrong«: John L. Michael (Nachrichtenagentur UPI), »2-Year-Old Girl Bussed by Neil«, 23. Oktober 1969. Eine Kopie dieses Artikels befindet sich im Archiv der *Wapakoneta Daily News*.
- 113 »Ich habe ihn nie gefragt«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 14. August 2002, S. 27.

## Kapitel 10: Auf zu neuen Ufern

- 114 »Die Entscheidung, das, was ich machte«: Neil Alden Armstrong zu Dora Jane Hamblin, ohne Datum (etwa Frühling 1969), S. 8. Kopie im Time-Life-Archiv.



- 114 »Wir waren bei der Erforschung des Raumflugs«: Zitat von Neil Alden Armstrong in *First on the Moon*, S. 19.
- 114 »Ich hatte immer das Gefühl, dass die Risiken«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 17.
- 117 »Ich hätte weiter die X-15 fliegen können«: Ebd., S. 19.
- 117 »Apollo war so unglaublich aufregend«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 59.
- 119 »es kam zu einem starken Rollen nach rechts«: Neil Alden Armstrong, »Pilots Flight Notes«, 20. Dezember 1961, S. 1, Kopie im Historischen Archiv des Dryden-Flugforschungslabors der NASA.
- 119 »Ein Aspekt des MH-96«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 41.
- 120 »lange sich die Zeit anfühlte«: Ebd.
- 120 »Ich flog so hoch wie noch nie zuvor«: Ebd., S. 48.
- 120 »Ich dachte, die g-Kräfte seien hoch genug«: Ebd.
- 121 »Du fliegst keine Kurve«: Transkript des Funkverkehrs, »X-15-2; Flight 3-48; April 20, 1962«, S. 5, Kopie im Historischen Archiv des Dryden-Flugforschungslabors der NASA.
- 121 »Natürlich versuche ich, die Kurve zu kriegen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 49.
- 121 »Ich hatte keinen Grund gehabt, davon auszugehen«: Ebd., S. 50.
- 121 »fröhlich immer weiter gesegelt«: Neil Alden Armstrong, »Pilots Comments, Flight 3-4-8«, 21. April 1962, S. 2, Kopie im Historischen Archiv des Dryden-Flugforschungslabors der NASA.
- 122 »Als ich die Schleife flog«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 17.
- 122 »Neil sollte auf Landebahn 18«: Bruce A. Peterson zum Autor, 9. Dezember 2002, S. 7.
- 122f »ich hörte davon, als andere Piloten«: William J. »Pete« Knight zum Autor, 15. Dezember 2002, S. 9.

- 123 »ein bisschen darüber lachen musste«: Robert M. White zum Autor, 12. November 2002, S. 12.
- 123 Neil habe den Flug »versaut«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 51.
- 123 »Lernerfahrung«: Ebd., S. 52.
- 124 »Wir flogen hin und schauten uns«: Ebd., S. 22.
- 124 »Lass uns zurückfliegen«: Ebd.
- 125 »Chuck begann erst zu kichern«: Ebd.
- 125 »Der Fahrer stieg aus«: Ebd.
- 125 »Hast du einen Vorschlag?«: Chuck Yeager und Leo Yanos, *Yeager: An Autobiography*. Toronto and New York: Bantam Books, 1985, S. 182.
- 125 »nicht anbiss«: E-Mail von Christian Gelzer, Dryden-Flugforschungszentrum der NASA, an den Autor, »Re: Bill Dana«, 27. Februar 2004. Diese E-Mail enthielt die Antworten auf Fragen, die Dr. Gelzer, ein Historiker am Dryden-Flugforschungszentrum, William H. Dana im Auftrag des Autors gestellt hatte.
- 125 »Yeager es genoss«: Ebd.
- 125 »Neil Armstrong war zwar vielleicht der erste Mensch«: Chuck Yeager und Leo Yanos, *Yeager*, S. 181.
- 125 »Bei jener Gelegenheit auf dem Smith Ranch«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 26. November 2002, S. 23.
- 126 »Ich machte es genauso wie immer«: Ebd., S. 45.
- 126 »Dadurch ging der hydraulische Druck verloren«: Ebd.
- 126 »Also musste ich eine unangemeldete Landung wagen«: Ebd., S. 45f.
- 127 »Es gab einen ordentlichen Ruck«: Ebd., S. 46.
- 128 »O nein, nicht schon wieder!«: Ebd., S. 116.
- 128 hatte die NASA offiziell angekündigt: Memorandum von Brainerd Holmes an Webb, Dryden-Flugforschungszentrum, und Seamans mit dem Betreff »Selection of Additional Astronauts« und dem Anhang, »Gemini and Apollo Astronaut Selection«, 28. April 1962.« Siehe auch: Manned Spacecraft Center, »Space News

Roundup«, 2. Mai 1962, S. 1; *Astronautical and Aeronautical Events of 1962*, S. 56.

- 130 »Dort saßen mehrere Leute aus Edwards«: Richard E. Day zum Autor, 11. Dezember 2003, S. 10.
- 131 »Dafür war Charles Donlan zuständig«: Christopher C. Kraft zum Autor, 7. Februar 2003, S. 2.
- 131 »Ich wusste nichts über den Tod seiner Tochter«: Ebd.

## Kapitel 11: Das Geheimnis

- 133 »Ich freute mich über den Anruf«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 5.
- 133 »definitiv auf der Liste«: »NASA Test Pilot Named First Civilian Astronaut«, *Washington Evening Star*, 18. Juli 1962, S. 1.
- 133 »Eine Reihe von uns waren Kampfpiloten«: Ebd.
- 134 »machten wir dort einige schmerzhaft Erfahrungen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 3.
- 134 »Es gab einen, bei dem man für lange Zeit«: Ebd.
- 134 »Sie steckten mich in einen dunklen Raum«: Ebd.
- 135 »Ich fand es gar nicht schwierig«: Ebd.
- 135 alle 32 Kandidaten der letzten Runde: Ebd., S. 5.
- 135 »Es war komplett ruhig dort«: Ebd., S. 7.
- 136 unter dem Decknamen »Max Peck«: Ebd., S. 8.
- 136 »Es sind genügend Missionen für Sie alle da«: Zitat von Bob Gilruth in: Tom Stafford, *We have Capture*, Washington/London: Smithsonian Institution Press, 2002, S. 40.
- 136 eine bemerkenswerte Truppe: 1962 bewarben sich auch ein paar Frauen als Astronautinnen, aber Bob Gilruth erklärte auf der Pressekonferenz am 17. September 1962: »Keine von ihnen ist geeignet.« Die anderen vier Zivilisten, die es in die engere Auswahl für diese zweite Gruppe von Astronauten schafften, waren Thomas E. Edmonds, John M. Fritz, Orville C. Johnson und John

L. Swigert. Nur Letzterer schaffte es später noch, sein Ziel zu erreichen, als Teil der fünften Kohorte, die 1966 ausgewählt wurde. Swigert, der erste – und für viele Jahre einzige – unverheiratete Astronaut, der je von der NASA angenommen wurde, war Teil der Besatzung von Apollo 13, da er für Thomas K. »Ken« Mattingly ins Team rückte, der am Boden bleiben musste, weil er im Vorfeld mit Röteln in Kontakt gekommen war.

- 137 »die Fragen auf der Pressekonferenz«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 8.

## Teil vier: Astronaut

- 139 »Es heißt, niemand sei eine Insel«: Michael Collins zum Autor, 25. März 2003, S. 20.

## Kapitel 12: Trainingstage

- 142 besuchte ... eine erste Reihe von Zulieferunternehmen:  
Armstrongs Reiseverlauf wurde aus den Dienstreiseanträgen rekonstruiert, die er am Manned Spacecraft Center in Houston gestellt hat und die sich heute in der Neil-Armstrong-Sammlung im Archiv der Purdue University befinden. Aufseiten des MSC wurden diese Anträge von Donald K. Slayton, der den Reisen »zustimmte«, und Paul E. Purser, der sie »genehmigte«, unterschrieben.
- 142 »Es standen viel Essen«: Tom Stafford, *We Have Capture*, S. 42.
- 143 »Es gab niemanden, der das schon einmal gemacht hatte«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 11.
- 144 Dilbert Dunker: Trainingsbericht der Flugbesatzung Nr. 49, »Period: September 23–28, 1963«, in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen.

- 144 »Wer es bis auf zwanzig g rauf schafft«: Zitat von Faget in: Walter M. Schirra, »Our Cozy Cocoon«, in: Carpenter et al., *We Seven*, New York: Simon & Schuster, 1962, S. 146.
- 144 acht »dynamische Durchläufe«: Trainingsbericht der Flugbesatzung Nr. 40, »Period: July 22–27, 1963«, in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen.
- 144 mit Hubschraubern umgehen: Trainingsbericht der Flugbesatzung Nr. 457, »Period: November 18–23, 1963«, in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen.
- 145 »Eine meiner wichtigsten Aufgaben bei den Simulatoren«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 16.
- 146 »Die Männer, die die Gleichungen umsetzten«: Ebd.
- 146 »Armstrongs erste PR-Woche«: Den Ablauf dieser Woche erläutert Fred Asselin, der innerhalb der PR-Abteilung des MSC für die Koordination der astronautischen Angelegenheiten zuständig war, in einem Schreiben an Neil Armstrong vom 16. Juni 1964, das sich in dessen privaten Unterlagen befindet.
- 147 »Neil hätte nicht freundlicher«: John Glenn zum Autor, John Glenn Institute for Public Service & Public Policy, Ohio State University, Columbus, Ohio, 23. September 2003, S. 5.
- 147 »Ich musste jedes Mal wieder«: John Glenn mit Nick Taylor, *John Glenn: A Memoir*. New York/Toronto: Bantam Books, 1999, S. 391f. Laut Armstrong ist diese Geschichte über seine Sporttheorie, die im Verlauf der Jahre oft erzählt wurde, falsch. Er bestreitet, je so etwas gesagt zu haben.
- 148 »Braver Junge, Dave!«: David Scott zum Autor, Atlanta, Georgia, 1. Februar 2003, Transkript, S. 22. Ich interviewte Scott am Nachmittag des Tages, an dem das Space Shuttle *Columbia* verunglückte.
- 148 »Man konnte gut mit ihm zusammenarbeiten«: Ebd., S. 31.
- 148 »Neil war weder so ungestüm«: Buzz Aldrin zum Autor, 17. März 2003, S. 6.

## Kapitel 13: Warten auf den Einsatz

- 149 »Ich hatte nicht erwartet«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 18.
- 149 »Ich habe meine eigenen Ansichten«: Ebd., S. 18f.
- 150 »Es galt, dass keiner für zwei Flüge«: Ebd., S. 20.
- 151 »Deke wies mich an«: Ebd., S. 21.
- 153 »freute sich sehr darüber«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 23.
- 153 »Tausende Stunden im Labor«: Ebd., S. 21.
- 154 »einen guten Überblick«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 2.
- 154f »Wir flogen auf einer Höhe von 12.000 Metern«: Ebd.
- 155 »wir einen Zielsatelliten ausgesetzt hatten«: Gordon Cooper mit Bruce Henderson, *Leap of Faith: An Astronaut's Journey into the Unknown*. New York: HarperTorch, 2000, S. 135.

## Kapitel 14: Gemini VIII

- 158 »In der altgriechischen Mythologie«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 35.
- 159 »Gleich nachdem Dave und ich«: Ebd., S. 37.
- 159 »Wenn man in ein Flugzeug steigt«: Ebd., S. 36.
- 159 »Der Flug mit der Titan II«: Ebd., S. 37f.
- 159f »Erst sieht man nur den blauen Himmel«: Ebd., S. 37.
- 160 »die Triebwerke am Laufen zu halten«: Ebd., S. 38.
- 160 »Eine entscheidende Voraussetzung«: Ebd., S. 40.
- 161 »Es war ein winzig kleiner Computer«: Ebd., S. 38.
- 162 »Die Missionsplaner hatten einen Annäherungspfad«: Ebd., S. 41.
- 164 »Wir wussten, dass wir es irgendwann«: Ebd., S. 42.
- 164f »Sobald wir die Transferbahn abgeschlossen hatten«: Ebd.

- 167 »Kurz nach dem Docking-Manöver«: Ebd., S. 44.
- 168 »Ich hatte wirklich geglaubt«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 26.
- 168 »Wir hatten zu dem Zeitpunkt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 34.
- 169 »Die Abkopplung verlief erfolgreich«: Ebd., S. 46.
- 169 »Ich wusste zu der Zeit nicht«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 26.
- 169 »Unser Raumfahrzeug verwandelte sich«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 45.
- 170 »machte ich mir große Sorgen«: Ebd.
- 170 »Das Raumfahrzeug zu stabilisieren«: Ebd., S. 46.
- 171 »Wir hatten den Schuldigen gefunden«: Ebd., S. 47.
- 171 »Murphys Gesetz besagt«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 27.
- 171 »Ich kannte die Missionsregeln«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 46.
- 171 »Ich musste auf die Grundvorgaben zurückgreifen«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 26.
- 172 »Dave und ich verstanden«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 49.
- 172 »waren wir mit gewaltigem Tempo«: Ebd.
- 172 »Als alter Navy-Mann«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 27.
- 172 »Wir gingen davon aus«: Ebd.
- 173 »Die Gemini-Kapsel war ein furchtbares Boot«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 35.
- 173 »Ich war zu dem Zeitpunkt«: Ebd., S. 50.
- 174 »dauerte es nicht lange«: Eugene Cernan mit Don Davis, *The Last Man on the Moon: Astronaut Gene Cernan and America's Race in Space*. New York: St. Martin's Griffin, 1999, S. 101.

- 174 »Ich war verdammt beeindruckt«: Eugene F. Kranz zum Autor, Dickinson, Texas, 6. Februar 2003, S. 5.
- 174 »Die Besatzung hat so reagiert«: Eugene F. Kranz, *Failure Is Not an Option: Mission Control from Mercury to Apollo 13 and Beyond*. New York/London: Simon & Schuster, 2000, S. 174.
- 175 »Ich habe immer das Gefühl«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 48.
- 175 »Ich tippe daher«: Ebd.
- 175 »Ich hatte nie den geringsten Zweifel«: David Scott und Alexej Leonov, *Two Sides of the Moon*. New York: Thomas Dunne Books (St. Martin's Press), 2004, S. 181.
- 175 »wäre es wohl für immer ein Geheimnis geblieben«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 48.
- 175 »Sie hätten nicht gewusst«: Dave Scott zum Autor, Atlanta, Georgia, 1. Februar 2003, S. 37.
- 175 »hätte einen harten Schlag«: Christopher C. Kraft zum Autor, 7. Februar 2003, S. 10.
- 176 »Hätten wir uns von der Kreisel-Sache«: Scott und Leonov, *Two Sides of the Moon*, S. 180.
- 176 »Es hat sich im Nachhinein«: Michael Collins zum Autor, 25. März 2003, S. 11.
- 176 »Die Besatzung bewies bei der Bewältigung«: Zitat von Gilruth in MSC, »Mission Evaluation Team Lauds Quick-Thinking Gemini VIII Crew«, *Space News Roundup*, 1. April 1966, S. 1.

## Kapitel 15: Die Frau des Astronauten

- 177 »Weltraumheld«: »Wapak Awaits Celebration for Hometown Spaceman«, *Lima News*, 10. April 1966.
- 177 aber Wapakoneta hatte die Anfrage gestellt: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 53f.



- 177 »Ihr seid meine Leute«: Carolyn Focht, »More Than I Deserve«, *Columbus Dispatch*, 14. April 1966; Al Kattman, »Proud Hometown Greets Astronaut«, *Lima News*, 14. April 1966.
- 178 »Wenn sich die Männer auf einen Flug«: Janet Shearon Armstrong zu Dora Jane Hamblin, 12. März 1969, S. 2.
- 178 »Natürlich ist mir klar«: Ebd., S. 1.
- 179 Janet war verständlicherweise: Vgl. Janet Shearon Armstrong zum Autor, 10. September 2004, S. 19.
- 179 »Machen Sie das nicht noch einmal mit mir!«: Ebd., S. 20.
- 179 »Elliot war ein harter Arbeiter«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 29.
- 181 »Die Kinder sind nur nicht erstickt«: Janet Shearon Armstrong zu Dora Jane Hamblin, El Lago, Texas, ohne Datum (etwa März 1969), Interview für *Life*, Transkript, S. 10.
- 182 »Beim ersten Mal«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 25.
- 182 »der längste Weg«: Janet Shearon Armstrong zu Dora Jane Hamblin, ohne Datum (etwa Sommer 1969), S. 13.
- 183 »Wir hätten alle an einer Rauchvergiftung«: Ebd.
- 183 »Es hätte katastrophal enden können«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2003, S. 27.
- 183 »Ich werde immer gefragt«: Tonbandaufnahme von Janet Shearon Armstrong für Dora Jane Hamblin, transkribiert am 2. April 1969, S. 5.
- 183 »Neil lässt sich niemals anmerken«: Ebd., S. 3.
- 184 »Ich frage ihn nicht gern nach seiner Arbeit«: Janet Shearon Armstrong zu Dora Jane Hamblin, 12. März 1969, S. 2.
- 184 »Man will ja nicht, dass die eigenen Kinder«: Ebd., S. 7f.
- 184 »Am wichtigsten ist es«: Ebd., S. 2.
- 185 »Unser Leben war auf ein Ziel«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 10. September 2004 (Nachmittag), S. 28.

## Kapitel 16: Für ganz Amerika

- 186 zum dritten Mal durchlief: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 1.
- 187 »herauszufinden, ob man zwei Fahrzeuge«: Ebd., S. 2.
- 187 »Wir gingen an den Strand«: Ebd., S. 1f.
- 190 »Mein gesamtes Erwachsenenleben«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 24. Juli 2004.
- 190 »lebhaft, freundlich und extrem warmherzig«: George Low, *Latin American Tour With Astronauts Armstrong and Gordon, October 7–31, 1966*, unveröffentlichtes Manuskript, 16. November 1966, S. iii.
- 191 »Wann immer es möglich war... stiegen Neil und Dick«: Ebd., S. 58.
- 191 »Neil hatte ein Talent dazu«: Ebd., S. 61f.

## Teil fünf: Apollo-Kommandant

- 193 »Als es auf den Start zuing«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 33.

## Kapitel 17: Aus der Asche

- 196 »Kein-Anspruch-Abkommen«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 29.
- 196 zu einem Empfang im Green Room: Der Astronaut, der sich am besten an den Empfang im Weißen Haus erinnert, der parallel zum Brand der Apollo stattfand, ist Jim Lovell. Siehe Jim Lovell und Jeffrey Kluger, *Lost Moon: The Perilous Voyage of Apollo 13*. Boston/New York: Houghton Mifflin, 1994, S. 7–12 und 21f.
- 197 das Hotel nicht zu verlassen: Zitiert in: Ebd., S. 23.

- 197 »Ich wusste nichts, als ich rüberging«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 1.
- 198 »von der Sorge um die Zukunft«: Zitiert in: Lovell und Kluger, *Lost Moon*, S. 24.
- 198 »Ich werfe niemandem etwas vor«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 6.
- 198 »Man kann es wahrscheinlich«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 28.
- 198 »Anklage unserer selbst«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 6.
- 199 Pat White: Weitere Informationen über Pat White und die Auswirkungen des tragischen Todes ihres Mannes auf sie und ihre Familie finden sich in: Lily Koppel, *The Astronaut Wives Club: A True Story*. New York/Boston: Grand Central Publishing, 2013, S. 170 and S. 185-187.

## Kapitel 18: Ohne Flügel auf den Mond

- 204 »Wir wussten, dass die Mondgravitation«: Neil Alden Armstrong zum Autor, Cincinnati, Ohio, 3. Juni 2004, S. 24.
- 204 »Die Aufgabe war wie für uns gemacht«: Ebd., S. 7.
- 205 Technik mit Senkrechtstart und –landung: Neil Alden Armstrong, *Wingless on Luna* (25. General-Harold-R.-Harris-»Sight«-Vortrag des Wings Club, gehalten im InterContinental-Hotel, New York City, 20. Mai 1988). New York: Wings Club, 1988, S. 6.
- 206 »Es sah aus wie eine große Konservenbüchse«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 31.
- 211 »Starke Nick- und Rollbewegungen dauerten«: Neil Alden Armstrong, *Wingless on Luna*, S. 6.
- 211 »Es funktionierte überraschend gut«: Ebd., S. 9.
- 211 »übermäßig träge«: Ebd.

- 211 »Die LLRF war eine kluge Anlage«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 30.
- 212 »Es war frustrierend«: Ebd., S. 7.
- 215 »Ohne Tragflächen konnte«: Buzz Aldrin und Malcolm McConnell. *Men from Earth*. New York: Bantam Falcon Books, 1991, S. 187.
- 216 »Ich würde es nicht als Routineflug«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 27.
- 217 »Gilruth und ich waren bereit«: Christopher C. Kraft, *Flight: My Life in Mission Control*. New York/London: Plume Books, 2001, S. 312.
- 218 »sich jeden wiederkehrenden Astronauten«: Ebd.

## Kapitel 19: Freundlich gesinnte Fremde

- 222 »Deke teilte mir seine Überlegungen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, Cincinnati, Ohio, 3. Juni 2003, S. 17.
- 222 »Jim war bereits Kommandant«: Ebd.
- 223 »Deke war der Meinung, dass Fred«: Ebd., S. 18.
- 225 »denkbar und könnte sich so ergeben«: Ebd.
- 226 »Mondmannschaft verkündet«: *Cleveland Plain Dealer*, 10. Januar 1969.
- 226 »einander freundlich gesinnte Fremde«: Michael Collins, *Carrying the Fire: An Astronaut's Journeys*. New York: Farrar, Straus and Giroux, 1974, S. 442.
- 227 »Eine engere Beziehung wäre mir«: Michael Collins zum Autor, Marco Island, Florida, 25. März 2003, S. 15.
- 230 »Charlie meinte, du hättest ohnehin«: Buzz Aldrin mit Wayne Warga, *Return to Earth*. New York: Random House, 1973, S. 166.
- 231 »Ich bin mir nicht sicher, ob ich damals etwas bemerkte«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 12.

231 »schien nicht zu einem Team zusammenzuwachsen«: Guenter Wendt und Russell Still, *The Unbroken Chain*. Burlington (Ontario): Apogee Books, 2001, S. 129.

## Kapitel 20: Die große Frage

- 233 »Aldrin soll erster Mensch auf dem Mond werden«: *Times-Picayune* (New Orleans), 27. Februar 1969.
- 234 »das Thema war möglicherweise zu explosiv«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 205.
- 234 »Das Thema beschäftigte ihn ganz offensichtlich«: Ebd., S. 206.
- 234 »eine Minute lang um den heißen Brei«: Ebd.
- 235 »kämpfte die ganze Zeit damit«: Ebd.
- 235 »war viel Überredungskunst nötig«: Ebd.
- 235 »hineingesteigert«: Eugene Cernan, *Last Man on the Moon*, S. 231.
- 236 »Ich wollte gar nicht der Erste sein«: Buzz Aldrin zum Autor, 17. März 2003, S. 23.
- 236 »Neil war ein Mitglied der zweiten Gruppe«: Ebd., S. 11. Siehe auch Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 206.
- 236f »demjenigen von uns, der diesen ersten Schritt tat«: Buzz Aldrin zum Autor, S. 11.
- 237 »die Entscheidung immer wieder«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 206f.
- 237 »Schließlich ging ich zu George Low«: Ebd., S. 207.
- 237 »gewisse Umstände verlangen«: *Aeronautics and Astronautics Chronology on Science, Technology, and Policy, 1969* (NASA 1970), S. 108.
- 237 »Wir kamen zu dem Schluss«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 207.
- 238 »Buzz' Auftreten veränderte sich«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 352.
- 238 »Buzz war der Meinung gewesen«: Wendt und Still, *Unbroken Chain*, S. 129.

- 238 »Ich kann mich an den genauen Gesprächsverlauf«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 15.
- 239 »Im Gemini-Programm war der Co-Pilot«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 15.
- 239 »Ich glaube, dass die meisten Leute«: Ebd., S. 15.
- 240 »Egal, was die NASA damals sagte«: Alan Bean zum Autor, Houston, Texas, 7. Februar 2003, S. 11.
- 240 »Etwa zur Zeit von Apollo 9«: Christopher C. Kraft zum Autor, Houston, Texas, 7. Februar 2003, S. 16.
- 241 »Es musste Neil Armstrong sein«: Christopher C. Kraft, *Flight*, S. 323.
- 241 »Andererseits war Aldrin total erpicht«: Ebd.
- 241 »Die Entscheidung fiel einstimmig«: Ebd., S. 17.
- 241 »Buzz Aldrin war am Boden zerstört«: Ebd., S. 323.
- 242 »So war Deke eben«: Ebd., S. 16.
- 242 »Ich halte die Tatsache, dass alle sechs«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 3. Juni 2003, S. 16.

## Kapitel 21: Vorbereitungen auf die Mondmission

- 243 »Neil hätte diese Art von Machtkampf«: Michael Collins zum Autor, 25. März 2003, S. 15.
- 244 »Wir übten die Tätigkeiten«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 9.
- 244 »erhielten wir jahrelang Geologieunterricht«: Ebd., S. 11.
- 245 »Das lag im Grunde daran«: Ebd., S. 10.
- 246 »die beste, die wir je vom Mond bekamen«: Harrison Schmitt zum Autor, 16. März 2003, S. 3.
- 246 »Man versucht, die Simulatoren so zu bauen«: Ebd.
- 247 »Neil und Buzz saßen im LM-Simulator«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 352.

- 248 »Mike und ich saßen noch bei einem Drink zusammen«:  
Buzz Aldrin zum Autor, 17. März 2003, S. 20.
- 248 »Ich wüsste nicht, dass Buzz mich jemals bat«: Neil Alden  
Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 2.
- 248 »Ich erinnere mich nicht mehr an Einzelheiten«: Ebd.
- 249 »Ich bin mir sicher, dass auch sie«: Ebd., S. 4.
- 250 »die Fragen, wie sich das LM«: Ebd., S. 13.
- 251 »Dank der vielen guten Fotografien«: Ebd.
- 251 »Na ja, es wäre ganz nett«: Ebd., S. 19.
- 252 »Missionsregeln«: Christopher C. Kraft, *Flight*, S. 117.
- 254 »Um die ungeschriebenen Regeln der Landung«: Ebd., S. 262.
- 255 »Ich hatte großen Respekt für die Missionsregeln«: Neil Alden  
Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 5.
- 255 »Im letzten Monat hatten wir Neil«: Christopher C. Kraft, *Flight*,  
S. 314.
- 256 »Diese Gespräche kamen mir wieder in den Sinn«: Zitat von Neil  
Alden Armstrong ebd.
- 258 »am unbehaglichsten«: Norman Mailer, *Auf dem Mond ein Feuer*.  
München: Droemer/Knaur, 1971, S. 30.
- 258 »Wir sind heute hier, um ein bisschen«: Neil Alden Armstrong,  
Pressekonferenz der Apollo-11-Besatzung, MSC, 5. Juli 1969,  
4A/2.
- 259f »Der wichtigste Teil des Flugs«: Neil Alden Armstrong zum Autor,  
19. September 2003, S. 6.
- 261 »Was ist in Ihren Augen die gefährlichste Phase«: Neil Alden  
Armstrong, Pressekonferenz der Apollo-11-Besatzung, MSC,  
5. Juli 1969, 4E/2.
- 263 »seine Worte mit ungefähr derselben Bereitwilligkeit«: Norman  
Mailer, *Auf dem Mond ein Feuer*, S. 37.
- 263 »charakteristische Mischung aus Bescheidenheit«: Ebd., S. 39.
- 263 »die verschmutzte Undurchschaubarkeit«: Ebd., S. 37.
- 263 »um aus Räumen wie dem«: Ebd., S. 42.

- 263 »gelernt hatte, sich in der Praxis«: Ebd.
- 263 »derjenige zu sein, dem man am ehesten«: Ebd., S. 40.
- 263 »Sicherlich half dabei das Wissen«: Ebd., S. 31.
- 263 »Wenn die Welt darauf bestand«: Ebd., S. 50.
- 263 »Wenn ich da wirklich die Wahl hätte«: Zitat von Neil Alden Armstrong ebd., S. 49f.
- 264 »Ich glaube sicher, dass auch«: Ebd., S. 59.
- 264 »Ich bin der Auffassung, dass wir deswegen«: Zitat von Neil Alden Armstrong in: Ebd., S. 55f.
- 265 »Ein wundervoller Traum, schon deshalb«: Ebd., S. 60.
- 265 »Ein Traum daher«: Ebd.
- 265 »konventioneller, praktischer und rein technisch«: Ebd., S. 61.
- 265 »von einem alle Vorstellungen«: Ebd.
- 265 »von der Menschheitsgeschichte dazu bestimmt«: Ebd., S. 384.

## Teil sechs: Mondfahrer

- 267 »Es hieß immer: Rettet als Erstes«: Mike Mallory, Vortrag über die Bergung der Apollo-11-Kapsel, Neil-Armstrong-Museum für Luft- und Raumfahrt, Wapakoneta, 21. Juli 2017.

## Kapitel 22: Unterwegs

- 270 »Es war sicherlich ein sehr leistungsstarkes Gerät«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 2.
- 271 »der Schlüssel zum Mond«: Wendt und Still, *Unbroken Chain*, S. 132.
- 271 »Die früheren Modelle der Saturn-Rakete«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 3.



- 272 »Wir mussten uns ganz darauf konzentrieren«: Ebd., S. 4.
- 273 »Wir konnten die Rakete nicht sofort sehen«: Zitat von Rick Armstrong in »Neil Armstrong's Wife Returns to Home in Texas«, *St. Marys Evening Leader*, 17. Juli 1969.
- 273 »Bald ist es überstanden«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 6.
- 273 die Freigabe für das TLI-Manöver: Diese Freigabe erteilte der CapCom Bruce McCandless der Besatzung der Apollo 11 um 00:02:26:38 MET. Alle Zitate aus dem Funkverkehr zwischen dem Kontrollzentrum und dem Raumfahrzeug sind dem Transkript entnommen, das im Verlauf der Mission durch das Büro des Apollo-Programms im MSC erstellt wurde. Eine Kopie dieses Transkripts ist im historischen Archiv der University of Houston-Clear Lake verfügbar. An Bord der Apollo 11 zeichnete ein Stimmenrekorder auf, was die Astronauten zueinander sagten, wenn sie gerade nicht mit der Crew am Boden kommunizierten. Ein Transkript dieser Gespräche entstand nach der Rückkehr der *Columbia* zur Erde. Auch davon befindet sich eine Kopie im Archiv der UHCL. Leider weist die Aufzeichnung der Unterhaltung an Bord eine große Lücke auf. Alle Stimmdaten zwischen 00:03:29:21 und 03:03:39:38 MET – drei Tage, zehn Minuten und siebzehn Sekunden – wurden irgendwie auf dem Flug gelöscht; daher gibt es keinen Beleg dafür, was die Astronauten in diesem langen Zeitraum zueinander sagten. In den folgenden Anmerkungen sind Zitate aus dem Transkript der Kommunikation an Bord mit dem Kürzel (BK) versehen.
- 274 »Die erste Stufe der Saturn V war ungeheuer laut«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 3.
- 274 »Es war, als würde ein nervöser Fahranfänger«: Michael Collins, *Liftoff: The Story of America's Adventure in Space*. New York: Grove Press, 1988, S. 2.
- 274 »einen kleinen Flecken blauen Himmel«: Ebd., S. 3.

- 275 »Es gab zwei Gründe«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 4.
- 276 »Was macht die Schwerelosigkeit?«: Neil Alden Armstrong um 00:01:17:41 (BK).
- 276 »Wir hatten großes Glück«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 5.
- 276 »Die Schwachstelle bei dieser Überlegung war«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 3f.
- 277 »Wenn die Trennung und die Kopplung«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 221.
- 277 »Mike übernahm die Kopplung«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 25. Oktober 2004.
- 278 »für viel Verwirrung sorgte«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 221.
- 278 »drei Albinowalen in einem kleinen Becken«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 4.
- 279 »Anders als auf der Achterbahnfahrt«: Ebd.
- 280 »Das Panorama veränderte sich langsam«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2004, S. 9.
- 280 »Wir glichen einem Hähnchen auf dem Grillspieß«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 4.
- 280 »sahen wir die Kontinente«: Neil Alden Armstrong zu Stephen Ambrose und Douglas Brinkley, in *Quest*, S. 38.
- 281 »Ich weiß nicht, warum es so wirkt«: Ebd.
- 281 »Aus dem Weltraum heraus wirkte«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 220.
- 282 »wir die Lageregelungsdüsen abschalten«: Ebd.
- 282 »Oh, Mann, ich wäre fast eingeschlafen«: Neil Alden Armstrong um 00:02:09:38 (BK).
- 283 »als hing man in einem ganz leichten Spinnennetz«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 5.
- 284 »Am besten fragen Sie sie einfach«: Borman, Frank, mit Robert J. Serling. *Countdown*. New York: Morrow, 1988, S. 240.

- 284 der Orbit von Luna 15: Memorandum von Keldysch, zitiert in:  
Ebd.
- 285 »Der Plan für den Flug zum Mond«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*,  
S. 224.
- 286 »etwas mehr als eine halbe Erde«: Neil Alden Armstrong um  
01:10:01:31.
- 287 »Und mit einem erneuten Schwenk«: Michael Collins um  
01:10:34:35.
- 287 »die Mannschaft die ganze Nacht«: Das teilte ein unbenannter  
PR-Mitarbeiter der NASA der Presse am Morgen des 18. Juli 1969  
um sieben Uhr Houstoner Zeit mit. Darüber hinaus ist diese In-  
formation im »Apollo 11 Spacecraft Commentary« für die Zeit  
vom 16. bis zum 24. Juli 1969 enthalten, der parallel zur Mission  
durch das MSC erstellt wurde. Dieses Transkript ist im Archiv  
der UHCL verfügbar.
- 289 »mindestens zwei oder drei Mal«: Buzz Aldrin zum Autor,  
Albuquerque, New Mexico, 17. März 2003, Tonband 2, S. 3.
- 289 »Wisst ihr was?«: Ebd., S. 4.
- 289 »Ich schaute gerade gedankenverloren«: Buzz Aldrin, *Return to  
Earth*, S. 224.
- 290 »Wir wollten es auf keinen Fall«: Buzz Aldrin zum Autor, 17. März  
2003, Tonband 2, S. 3. Eine Ausgabe von *Science Digest*, die im Juli  
1977 erschien, enthielt einen Artikel von James Mullaney, einem  
ehemaligen Redakteur der Zeitschrift *Astronomy*, in dem zu lesen  
war: »Die Besatzung der Apollo 11 berichtete, dass die Kapsel auf  
dem Weg zur ersten Mondlandung anscheinend von einer Masse  
intelligenter Energie begleitet wurde.« Im Jahr davor, 1976, hatte  
Michael Harvey ein Buch geschrieben, in dem er versicherte, dass  
Buzz Aldrin auf dem Weg zum Mond »plötzlich ein hell leuchten-  
der Gegenstand auffiel, der aussah wie ein Schneeman, der von  
Westen nach Osten über den Himmel zog«. Bis heute kursieren  
Geschichten darüber, dass Aldrin ein Ufo gesehen habe, ohne

weiter darauf einzugehen, unter welchen Umständen er das Objekt sah und worum es sich dabei wahrscheinlich handelte. James Oberg setzt sich in seinem Buch *UFOs and Outer Space Mysteries* in Kapitel 3 eingehend mit der angeblichen Ufo-Sichtung durch die Besetzung der Apollo 11 auseinander und widerlegt diese Gerüchte.

- 290 die S-IVB mehr als 11.000 Kilometer: CapCom (Charlie Duke) um 02:12:49:02.
- 291 »Selbst in der russischen *Pravda*«: CapCom (McCandless) um 03:00:29:46.
- 291 »Das Erste, was einem ins Auge fällt«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 7.
- 292 »Wenn im Computer nur eine Ziffer falsch ist«: Ebd., S. 6.
- 292 »Wir wissen nicht, ob in der Apollo 11«: Zitat von Cronkite in: CBS, 10:56:20 P.M., S. 43.
- 292 »Die ganze Welt schweigt«: Ebd., S. 44.
- 292 »Es war – perfekt!«: Neil Alden Armstrong um 03:04:21:56.
- 295 »Grau wie das Pariser Straßenpflaster«: Michael Collins um 03:03:49:32 (BK).
- 295 »Ich schließe mich der 10-Crew an«: Buzz Aldrin um 03:03:58:14 (BK).
- 295 »Für mich sieht sie hellbraun aus«: Neil Alden Armstrong um 03:03:58:21 (BK).
- 295 »Dieses Mal fliegen wir über«: Neil Alden Armstrong um 03:04:34:34.
- 296 »Im Mare Tranquillitatis ist der Morgen«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 7.
- 297 »Und während der Mond langsam im Westen versinkt«: Michael Collins um 03:06:57:45.
- 297 »Wenn wir das Triebwerk nur zwei Sekunden«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 226.
- 298 »Der heutige Tag ist in meinen Augen«: Michael Collins um 03:14:02:08 (BK).

- 298 »Die Apollo-11-Besatzung befindet sich«: Apollo 11 Spacecraft Commentary, Eintrag vom 20. Juli um 00:03 Houstoner Zeit. Nach der Schlafphase in der Nacht vor der Landung meldete die NASA, dass Collins sechs, Armstrong fünfeinhalb und Aldrin fünf Stunden geschlafen habe.

## Kapitel 23: Die Landung

- 299 »Die Aktivitäten dreier Männer im Weltall«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 227.
- 305 »Das taten wir, indem wir«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 14f.
- 306 »Wir konnten das AGS nicht zur Landung«: Ebd., S. 24.
- 306 »einen Bereich von etwa 1200 Metern«: Ebd., S. 17.
- 307 »Scheunen-Mathematik«: Ebd., S. 16f.
- 308 »Wir hatten eine kleine Parabolantenne«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 24. November 2004.
- 308 »Wir mussten das richtige Programm«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 20.
- 309 »Eine Minute bis zur Zündung«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 P.M.*, S. 74.
- 309 »Eigentlich war es gut, möglichst viel Schub«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 21.
- 310 »wie eine Elster«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 229.
- 310 »Wenn ich mit der Außenwelt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 18.
- 311 »Ich habe den Zündungsbeginn nicht«: Ebd., S. 19f.
- 311 »Die Tatsache, dass die Drosselung«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 12.
- 312 »Es war nicht einmal gesichert«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 20.

- 312 »Wir mussten den Landeradar«: Ebd., S. 21.
- 313 »Die Erde steht direkt«: Buzz Aldrin um 04:06:38:20 MET.
- 313 »Wir waren so weit gekommen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 22.
- 314 »Das sind typische Wortwechsel«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 P.M.*, S. 76.
- 314 »Die Geschwindigkeiten und die Höhenwerte«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 22.
- 316 »Okay, seid auf Zack«: Zitat von Koos in: Eugene F. Kranz, *Failure Is Not an Option*, S. 268.
- 316 »Bales hatte keine Missionsregeln«: Ebd., S. 269.
- 317 »DAS WAR KEIN ABBRUCH«: Ebd., S. 270.
- 319 »Das ist der gleiche wie im Training«: Zitat von Duke in: Eugene F. Kranz, *Failure Is Not an Option*, S. 288.
- 319 »Wir hatten ein paar Computeralarme«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 8.
- 320 »Na ja, es wäre schon hilfreich gewesen«: Ebd.
- 320 »Ich hatte keine Ahnung, bis ich«: Buzz Aldrin zum Autor, 17. März 2003, S. 20.
- 320 »Es war meine Pflicht, sicherzustellen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 8.
- 321 »Die Punkte, die ich dort«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 23.
- 322 »Anfangs hielt ich es«: Ebd.
- 323 »Eine große Sorge war«: Ebd., S. 10.
- 323 »Solche Manöver hatte ich schon«: Ebd., S. 24.
- 324 »Wenn dir das, was du siehst«: Zitat von Buzz Aldrin im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 21.
- 324 »Die Flugbahn zu verlängern«: Zitat von Neil Alden Armstrong im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 21.

- 325 »Ich hätte gedacht, dass er«: Buzz Aldrin in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 24.
- 326 »Die Sicht schwand«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 24.
- 326 »Als wir tiefer sanken«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 25.
- 327 »Was sagt der Treibstoffstand?« Neil Alden Armstrong, 04:06:43:57 MET.
- 327 »Ich hätte nie damit gerechnet«: Eugene F. Kranz, *Failure Is Not an Option*, S. 291.
- 327 »Von der Besatzung kam«: Ebd.
- 327 »Auf einer Höhe von mehr«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 25f.
- 328 »Ich wollte gern, dass wir«: Ebd., S. 27.
- 328 »Im LLTV war es nicht ungewöhnlich«: Ebd., S. 26.
- 329 »Ich hörte, wie Buzz etwas«: Ebd., S. 25.
- 329 »Man versucht immer, weich zu landen«: Ebd.
- 331 »Das Wichtigste war«: Ebd.
- 331 »Meine Güte. Mann auf dem Mond!«: Zitat von Cronkite in: CBS, 10:56:20 P.M., S. 77.
- 332 »Okay, weiter geht's.«: Neil Alden Armstrong, 04:06:46:23 MET.

## Kapitel 24: Ein kleiner Schritt

- 333 Aber die Spekulationen der Kommentatoren: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 33.
- 333 »Meine Aufmerksamkeit war«: Ebd.
- 334 »Mein Papa fliegt zum Mond«: Zitat von Mark Armstrong in: Farmer/Hamblin, *First in the Moon*, S. 46.

- 334 »Gespräch mit Neil kurz vor«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 33.
- 334 »Es waren genug Leute da«: Ebd., S. 34.
- 334 »Das da muss Papa sein«: Zitat von Janet Shearon Armstrong in: Farmer/Hamblin, *First on the Moon*, S. 134.
- 336 »Man hätte glauben können«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 30.
- 336 »Tranquility Base, es hat sich toll angehört«: Michael Collins, 04:06:58:40 MET.
- 336 »winziger Punkt«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 405.
- 337 »Ich sehe nichts außer verdammte Krater«: Ebd., S. 410.
- 337 »Sie wollten einfach nur«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 31.
- 338 »die Abweichungen durch diese Ungewissheiten«: Zitat von Neil Alden Armstrong im *Apollo Lunar Surface Journal*, »Post-landing activities«, S. 30.
- 338 »Wenn wir Probleme bekämen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 29.
- 339 »Diese Treibstoffleitungen waren«: Ebd.
- 339 »In den zwei Minuten nach der Landung«: Ebd. Für weitere Anmerkungen von Armstrong in Bezug auf den drohenden Überdruck in den Treibstoffleitungen direkt nach der Landung siehe *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 31f.
- 340 »Dahinter steckte die Absicht«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 29.
- 342 »Ich würde sagen, die Farbe der Oberfläche«: Ebd., S. 23.
- 342 »Es nannte sich Ruhephase«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 232.
- 342 »In den ersten Gesprächen darüber«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 1.
- 344 »Buzz Aldrin hat heute etwas höchst Ungewöhnliches«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 P.M.*, S. 85.



- 344 »Er hatte mir erzählt, dass er eine kleine Feier«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 18. September 2003, S. 31.
- 344 »Bei den Simulationen der EVA-Vorbereitung«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 2.
- 345 »Wir fühlten uns wie zwei Footballspieler«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 233.
- 345 »Mit aufgeblasenen Anzügen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 3.
- 346 »Wir mussten den Druck aus der Kabine«: Ebd., S. 4.
- 346 »Es war vor allem eine Geduldsprobe«: Ebd.
- 346 »Um herauszukommen, musste man«: Ebd., S. 6.
- 347 »Als ich aus der Landefähre auf den Vorsprung«: Ebd., S. 2.
- 347 »Man ist dort oben so leicht«: Ebd., S. 6.
- 349 »Armstrong ist auf dem Mond!«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 P.M.*, S. 96.
- 349 »Die Bilder waren surreal«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 2.
- 349 »Auf dem Weg zum Mond fragten«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 233.
- 350 »Ich kann nicht glauben«: Zitat von Janet Shearon Armstrong in: Farmer/Hamblin, *First on the Moon*, S. 268.
- 350 »Es dauert so lange, weil Neil«: Ebd., S. 258.
- 350 »Als wir gelandet waren«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 6.
- 351 »Wir hatten den letzten Abschnitt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 5.
- 352 »Es war aufwendiger«: Ebd., S. 9.
- 353 »Sie hat eine eigene Schönheit«: Neil Alden Armstrong, 04:13:34:56 MET.
- 354 »Haben wir die Frage je untersucht?«: Zitat von Buzz Aldrin im *Apollo Lunar Surface Journal*, »One Small Step«, S. 16.

- 354 »schon einen ziemlich guten Eindruck«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 19.
- 354 »Man hing in einer Aufhängung«: Ebd.
- 355 »Auf der Erde denkt man immer«: Buzz Aldrin, *Men from Earth*, S. 241. Siehe auch Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 235.
- 355 »Einmal wäre ich fast gestürzt«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 20. Mai 2005, Kommentare zu Kap. 29.
- 357 »Ich meinte, dass die Flagge einfach am Mast«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 12.
- 357 »einzigartige ewige Welle«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 237.
- 357 »Wir hatten Probleme damit«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 12.
- 359 »Deke hatte mir kurz vor dem Start«: Ebd., S. 13.
- 360 »Wir machten uns keine Gedanken darüber«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 1. Dezember 2004.
- 360 »Wir hatten immer einen Plan«: Ebd.
- 359-361 Selbst diejenigen, denen es zu Apollo-Zeiten auffiel, hegten falsche Ansichten darüber, warum es zu diesem Versäumnis kam. »Das ist wirklich ungewöhnlich«, erklärte der Apollo-12-Astronaut Dick Gordon. Jahrelang hatte er geglaubt, dass Buzz einfach keine Möglichkeit gehabt hatte, Fotos zu machen: »Neil hatte die Kamera, Buzz fehlte die nötige Vorrichtung dafür. Das einzige Bild, das Buzz machte, war eine Aufnahme von den Fußabdrücken mit der Stereokamera.« (Dick Gordon zum Autor, 12. April 2003, S. 17.) Der Kommandant von Apollo 9, Jim McDivitt, glaubte das Gleiche. »*Warum gibt es keine Bilder von Neil auf dem Mond, Jim?*« – »Das lässt sich leicht erklären.« – »*Ja?*« – »Ja, es gab nur eine Kamera, und die hatte Neil.« – »*Sie sagen also, Buzz habe keine Fotos gemacht?*« – »Ja, ich glaube, das stimmt. Es gab nur eine Kamera, und ich glaube nicht, dass Buzz damit fotografiert hat.« (McDivitt zum Autor, 17. April 2003, S. 18.) So sah es auch Eugene Cernan, Besatzungsmitglied von Apollo 10 und

- Apollo 17. »Sie hatten nur eine Kamera dabei, und die hing an Neils Anzug, und Neil hat sie Buzz wohl nie rübergereicht, damit er ein Bild machen konnte. Das ist echt tragisch.« (Cernan zum Autor, 10. Februar 2003, S. 12.) Auch George Franklin, der leitende Ingenieur im Supportteam für die Flugbesatzung im MSC, der dafür zuständig gewesen war, die Besatzung der Mondlandefähre auf ihre Aufgaben auf der Mondoberfläche vorzubereiten, sah es so. Er glaubte: »Buzz machte kein einziges Foto.« – »Wie erklären Sie sich das?« – »Das lag daran, wer die Kamera hatte.« – »War es zu schwer für Neil, die Kamera aus der Brustschiene zu lösen?« – »Nein, wir wissen nicht, warum. Neil sollte die Kamera eigentlich an Buzz überreichen, tat es aber nicht. Warum? Das kann ich nicht beantworten.« (Franklin zum Autor, 5. Februar 2003, S. 7.)
- 361 »Ich habe keine Erklärung dafür«: Eugene F. Kranz zum Autor, 8. Februar 2003, S. 28.
- 361 »Es gab verschiedene wissenschaftliche Gründe«: Christopher C. Kraft zum Autor, 7. Februar 2003, S. 20.
- 361 »Neil war die Bedeutung des Augenblicks«: Eugene Cernan zum Autor, 10. Februar 2003, S. 12.
- 362 »Ich bin überzeugt«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 23. Dezember 2004.
- 364 »Wir wollten sichergehen, dass alle Spiegel«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 18.
- 365 »machte es großen Spaß«: Ebd.
- 366 »Wir hatten einen Plan«: Ebd., S. 15.
- 366 »Ich hatte sogar selbst einige Bedenken«: Ebd., S. 20.
- 367 »Es war einfach viel zu wenig Zeit«: Neil Alden Armstrong auf der Pressekonferenz nach der Mission, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »EASEP Deployment and Close-out«, S. 15.
- 367 »Aus unserer Perspektive wäre es schön gewesen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 15.
- 368 »Der Staub war so fein«: Ebd., S. 22.

- 368 »eine übermäßige Menge an Kraft«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »EASEP Deployment and Close-out«, S. 19.
- 369 »Wir waren so beschäftigt«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 238.
- 369 »Die Technik, die ich dafür nutzte«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 23.
- 370 »Ich war einfach neugierig«: Ebd.
- 371 »Fast wie junge Fohlen«: Cronkite zu Sevareid, zitiert in: CBS, *10:56:20 P.M.*, S. 103.
- 372 persönlichen Gegenstände und Erinnerungsstücke: Zitat eines anonymen NASA-Mitarbeiters am MSC, aus: Nicholas C. Chriss, »Astros Take Secrets, But They're Personal«, *New York Post*, 22. Mai 1969. Siehe auch die Nachricht von Donald K. Slayton, Leiter der Besatzungsabläufe, an Julian Scheer im NASA-Hauptquartier, mit dem Betreff »Astronaut PPKs« (22. Oktober 1968, NARA Fort Worth, RG 255).
- 373 »Für mich selbst habe ich«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 23.

## Kapitel 25: Rückkehr zur Erde

- 374 »Die Anzahl der Unbekannten«: Zitat von Neil Alden Armstrong in *Quest*, S. 38.
- 376 »Wir bemerkten einen neuen Geruch«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 16.
- 376 »Die Antwort auf diese Frage«: Neil Alden Armstrong, 04:18:44:01 MET.
- 377 »Man bedauert immer«: Neil Alden Armstrong in der technischen Nachbesprechung 1969, zitiert im *Apollo Lunar Surface Journal*, »The First Lunar Landing«, S. 24.

- 377 »Der Platz auf dem Boden«: Ebd. Siehe auch *Apollo Lunar Surface Journal*, »Trying to Rest«, S. 22-26.
- 377 »Als wir die Fenster abdeckten«: *Apollo Lunar Surface Journal*, »Trying to Rest«, S. 24.
- 378 »Eine Nacht. Die meisten Menschen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 25.
- 378 »Wir glauben, dass das einen Teil«: Ron Evans, 05:01:41:14 MET.
- 379 »Ich kann mich nicht dran erinnern«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 26.
- 379 »Houston, Tranquility Base wird nun«: Neil Alden Armstrong, 05:03:10:32 MET.
- 380 »Das Aufstiegstriebwerk der Mondlandefähre«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 26.
- 382 »Ich glaube, so nervös«: Cronkite zu Schirra, zitiert in: CBS, 10:56:20 P.M., S. 123.
- 382 »Wir hatten eigentlich keine Zeit«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 239.
- 383 »Oh, Mann! Sie sagen »wunderbar««: Zitat von Cronkite in: CBS, 10:56:20 P.M., S. 124.
- 383 »Die *Columbia* hat kein Landegestell«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 10.
- 384 »850 Möglichkeiten für mich«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 417.
- 384 »Ein kleiner Aussetzer, und sie sind tot«: Ebd., S. 418.
- 384 »Das war einer der Hauptgründe«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 27.
- 385 »Ja, wir schauten jetzt«: Ebd., S. 28.
- 386 »Wir befinden uns direkt«: Neil Alden Armstrong, 05:04:25:35 MET.
- 386 »Ein ziemlich spektakulärer Flug«: Neil Alden Armstrong, 05:24:27:17 MET.

- 386 »Drei Stunden mag nach einer«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 340.
- 386 »den geheimnisvollen, fast an schwarze Magie«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 419.
- 386 »Das LM befindet sich jetzt 25 Kilometer«: Ebd., S. 420f.
- 388 »Jetzt müssen sie nur noch«: Ebd., S. 421.
- 388f »Zum ersten Mal, seit ich«: Ebd., S. 421f.
- 391 »Um das LM in eine Lage zu bringen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 29.
- 392 »Überraschung seines Lebens«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 423.
- 392 »Ich kann nur darauf hoffen«: Ebd.
- 393 »Als Erstes kommt Buzz«: Ebd.
- 393 »Nach endlosem Warten«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 PM.*, S. 131.
- 394 »Der Staubsauger hat kaum etwas«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 240.
- 394 Während der folgenden Mahlzeit löcherte Collins: Siehe auch Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 424.
- 394 »das Holt-uns-hier-raus-...«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 10.
- 395 »wäre es eine lange, einsame Reise«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 33.
- 395 »Sie lag wohl nicht bei null«: Ebd.
- 396 »Der Mond ist von hier aus«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 11.
- 400 »eine herzerwärmende Würdigung«: Zitat von Cronkite in: CBS, *10:56:20 PM.*, S. 144f.
- 401 »wunderbare, orange-weiße Blüten«: Michael Collins, *Liftoff*, S. 13. Siehe auch Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 448
- 401 »Es war ungewöhnlich, auf dem Kopf«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 34.
- 402 »Es war eine Sache, falsch herum zu landen«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 4.

402 Neil kam als Letzter heraus: Nachdem dieses Buch in den Druck ging, erfuhr ich, dass mir bei der Reihenfolge, in der die Apollo-11-Besatzung ins Rettungsboot stieg, ein Fehler unterlaufen ist. In einer Besprechung nach der Mission sagte Michael Collins, dass Armstrong als Erster, Collins als Zweiter und Aldrin als Letzter aus der Kapsel geklettert sei (Der Fehler bezieht sich nur auf die Originalausgabe). Siehe Abschnitt 16.16 der technischen Nachbesprechung der Mission Apollo 11 mit der Crew, 31. Juli 1969 (NASA: MSC, Houston, Texas), die online unter der Adresse <https://www.hq.nasa.gov/alsj/a11/a11tecdbrf.html#OrigPDF> abgerufen werden kann. Collins Worte lauteten: »Der Schwimmer warf die BIGs zu uns rein. Wir zogen sie uns in der Kapsel an. Das geschah im unteren Ausrüstungsbereich. Neil zog sich zuerst um, dann ich. Buzz zog sich auf dem rechten Sitz um. Wir gingen hinaus: Neil zuerst, dann ich, und dann Buzz. Um den BIG rund um den Kopf fest zu verschließen, war es nötig - zumindest hatten wir es so trainiert -, dass wir einander dabei halfen, sicherzustellen, dass der Reißverschluss bis oben hin zu war.« Der Autor entschuldigt sich für diesen Fehler.

403 »Es ging uns allen ziemlich gut«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 35.

404 »Das war noch zu erledigen«: Ebd., S. 36.

404 »Es war eine aufregende Zeit«: Ebd.

404 »Wir danken Ihnen für alles«: Zitat von Janet Shearon Armstrong in »Apollo Crew's Families Also in World Spotlight«, *Toledo Blade*, 25. Juli 1969.

405 »Und jetzt geht es los«: Zitiert in: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 12.

406 »Unsere Position war nicht gerade gut«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 36.

406 »Es war im Grunde so wie immer«: Ebd.

406 »Sie sind in der Lage, Menschen sicher«: Zitat von Carpentier in: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 14.

- 407 »Alle hatten sich dort versammelt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 37.
- 408 »Wir brauchten die Zeit ganz dringend«: Ebd.
- 408 »Wir erhielten sie stückweise«: Ebd., S. 38.
- 409 »Die Ersatzmannschaft steht immer noch bereit«: Lovell, 08:01:02:32 MET.
- 409 »Wir waren nicht naiv«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 35.

## Kapitel 26: Für die ganze Menschheit

- 411 »nie gern in der Öffentlichkeit sprach«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 50.
- 412 »Wir hatten die typischen Probleme«: Neil Alden Armstrong auf der Pressekonferenz am 12. August 1969 in Houston, zitiert in »Problems of a 5-Year-Old Boy in a Candy Store«, *National Observer* [Silver Springs, Maryland], 18. August 1969.
- 412 »sicherlich das Letzte«: Zitat von Neil Alden Armstrong in »Millions See Two Parades«, *Lima News*, 13. August 1969.
- 412 »Man hatte uns geraten, keine Hände«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 30.
- 413 »Ich hatte noch nie im Leben«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 44.
- 413 »Manche warfen auch IBM-Lochkarten«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 35.
- 413 »Wir waren von Konfetti«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 33.
- 414 »Es war aufregend, in diesen Städten«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 44.
- 414 »Es war vermutlich das erste Mal«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 38.



- 415 »einem einzigartigen und herausragend wichtigen Abenteuer«:  
Zitat von Agnew in: John C. Waugh, »A Grateful Nation Acclaims  
Its Space Heroes«, *Christian Science Monitor*, 15. August 1969.
- 416 »Neil Armstrong kämpfte mit den Tränen«: United Press Inter-  
national, »49-Day World Trip Awaits Astronauts«, *Lima News*,  
14. August 1969.
- 416 »Neil Armstrongs Worte«: »Homage to the Men from the Moon«,  
*Time*, 22. August 1969.
- 416 »Meine Eltern waren als Gäste geladen«: Neil Alden Armstrong  
zum Autor, 19. September 2003, S. 39.
- 417 ein riesiges Grillfest: Bernard Weinraub, »Houston Parade  
Honors Apollo 11 Crew in Finale of U.S. Fetes«, *New York Times*,  
17. August 1969.
- 418 »Wir können in zehn Jahren deutlich mehr«: Neil Alden  
Armstrong, offizielles CBS-Transkript von *Face the Nation*,  
17. August 1979.
- 418 hielt Neil nach einem Ort Ausschau: Neil Alden Armstrong zum  
Autor, 22. September 2003, S. 32.
- 419 »aber ich glaube, ihr wisst es jetzt besser«: Zitat von Neil Alden  
Armstrong in: Al Kattman, »Neil Armstrong Returns Home for  
Hero's Welcome«, *Lima News*, 7. September 1969.
- 420 »die Hölle heiß«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 51.
- 420 »Um die Amerikaner kümmern wir uns in Amerika«: Ebd.,  
S. 55.
- 421 er nahm seine Eindrücke auf Kassetten auf: Transkript von Neils  
Reisekassetten in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen,  
»Giant Step«-Akte.
- 421 »Das war etwas ganz Besonderes«: Janet Shearon Armstrong  
zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 46.
- 421 »Ich glaube, ich habe mir den verdammten Knöchel gebrochen«:  
Zitat von Michael Collins in: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 65.
- 422 »der Alkohol überall war«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 74.

- 422 »Die Reise brachte einige verstörende Symptome«: Michael Collins, *Carrying the Fire*, S. 465.
- 422 »nicht klug genug, das Problem zu erkennen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 44.
- 423 »Gott weiß, was zu dieser Aufschrift«: Buzz Aldrin, *Return to Earth*, S. 47.
- 423 »Es war schwer, mit Neil mitzuhalten«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Vormittag), S. 50.
- 424 »Der Präsident war sehr freundlich«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 19. September 2003, S. 45.
- 424 »Freundschaft kann gewinnbringender sein«: Rede von Neil Alden Armstrong vor den Absolventen des Wittenberg College, November 1969, Kopie in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen. Siehe auch »Wittenberg Honors Armstrong«, *Akron Beacon Journal*, 24. November 1969.
- 425 Armstrong hatte eine ernsthafte Botschaft: Ein vierseitiger, auf einer Schreibmaschine niedergeschriebener Teil des Textes zu Bob Hopes *The Last Christmas Show* befindet sich in den Unterlagen von Viola Engel Armstrong.
- 425 »Ich versuchte, die Gelegenheit«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 2.
- 426 »Angriffen und sogar von weit«: Ebd.
- 426 »Ich war eingeladen worden, auf der 13. Jahreskonferenz«: Ebd., S. 6f. Zu Neils Reise nach Russland siehe »Wild Applause Welcomes Armstrong in Leningrad«, *Cleveland Plain Dealer*, 26. Mai 1970; Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 2f; »Kosygin ›Sees‹ Moon with Armstrong's Aid«, *Cleveland Plain Dealer*, 3. Juni 1970.

## Teil sieben: Ikone

429 »Ich meine, dass Menschen für ihre Leistungen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, Cincinnati, Ohio, 2. Juni 2004, S. 10.

### Kapitel 27: Am Boden geblieben

- 431 »fragte ich nie nach«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 5.
- 431 »Als ich darüber nachdachte«: Ebd.
- 431 »Er war Pilot«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Nachmittag), S. 3.
- 432 »Zu ihrer Überraschung erhob Armstrong«: Gorn, Michael H., *Expanding the Envelope: Flight Research at NACA and NASA*. Lexington: University Press of Kentucky, 2001, S. 322f.
- 432 »große Belastung«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 1.
- 432 »Wir trafen in Washington«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Nachmittag), S. 3.
- 433 »Ich schaffte es, in Übung zu bleiben«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 6.
- 433 »Ich hatte immer schon gesagt«: Ebd., S. 13. Siehe das Zitat von James C. Fletcher in »Neil Armstrong to Leave NASA«, NASA Flight Research Center *Express* 14 (28. August 1971) und »Armstrong Quitting NASA to Be Cincy U Professor«, *Akron Beacon Journal*, 26. August 1971.
- 434 »Die Rückkehr nach Ohio war kein Argument«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 15.
- 434 »Ich fand, dass sie in Cincinnati ein ziemlich gutes Institut hatten«: Ebd., S. 14.
- 435 unterrichtete neun Monate im Jahr: Ebd., S. 16. Zu Neils erstem Tag als Universitätsdozent siehe die E-Mail von Dave Burrus an

- den Autor, 15. März 2003, und das Zitat von Burrus in »Armstrong Holds 1st UC Class; Former Astronaut Shuns Press«, *Akron Beacon Journal*, 4. Januar 1972. Burrus war ein Student in Neils erstem Kurs.
- 435 »Sie sagte, sie sei in die Stadt gekommen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 17.
- 435 »Ich kam damit einfach nicht zurecht«: Ebd., S. 18.
- 436 »Sie führten viele neue Regeln ein«: Ebd., S. 21.
- 436 »konnte ich nicht davon ausgehen«: Ebd., S. 23.
- 437 »nervig«: Ebd., S. 24. Für ein typisches Beispiel der Berichterstattung über Armstrongs Rücktritt in den Medien von Cincinnati siehe Kathleen Haddad, »Neil Armstrong Resigns; Plans Unknown«, *Cincinnati News Record*, 23. Januar 1980.
- 437 »Was Chrysler angeht«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 30.
- 438 des Ölindustriezulieferers: Siehe Dan Bearth, »Moon Walker Joins Oil Rig Firm«, *Wichita Eagle and Beacon*, 15. März 1980. Siehe auch »Armstrongs Launch Own Firm«, *Anderson Herald* (Indiana), 26. Januar 1980; »Oil Drilling Rig Firm Hires Armstrong to Promote Sales«, *Cleveland Plain Dealer*, 16. März 1980; »Armstrong Takes Oil Job«, *Virginia-Pilot*, 17. März 1980.
- 439 »Ich glaube, manche Leute holten mich«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 31.
- 439 »einer von sieben oder acht Leuten«: Ebd.
- 439 »Normalerweise fragt man jemanden«: Charles S. Mechem zum Autor, 25. Juni 2003, S. 1.
- 441 »Sein Name verlieh uns sofort Glaubwürdigkeit«: Devere Burt zum Autor, 3. Juni 2003, S. 6.
- 441 »Neil war der PR-Motor des Ganzen«: Stephen Beering zum Autor, 30. Mai 2003, S. 11.
- 442 »Dem würde ich nicht zustimmen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004, S. 4. Neil wurde von beiden großen

US-amerikanischen Parteien gefragt, ob er sich für sie um ein politischen Amt bewerben wolle, doch daran war er nie interessiert. Zu diesem Interesse an seinem politischen Potenzial siehe Joe Rice, »Armstrong Possible Chief of Nixon's Ohio Race«, *Akron Beacon Journal*, 16. April 1972.

- 442 »Ich tendiere dazu, dass die einzelnen Staaten«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004, S. 5.

## Kapitel 28: Ingenieur auf Lebenszeit

- 444 »Ich bin ein besessener Ingenieur«: Rede von Neil Alden Armstrong vor dem Nationalen Presseclub in Washington, D.C., 22. Februar 2000, zitiert in: Paul Hoversten, »Neil Armstrong: Basically a ›Nerdy Engineer‹«, verfügbar auf space.com. Siehe auch den Reuters-Bericht »One Small Step, One Small Click« auf Wired News, abgerufen unter <https://www.wired.com/2000/02/one-small-step-one-small-click/>.
- 445 »nicht das Resultat einer zufälligen Fehlfunktion«: Siehe Fazit des Berichts des Apollo-13-Untersuchungsausschuss, 15. Juni 1970, Kopie in der Aktengruppe 255, Kiste 10, NARA Fort Worth.
- 445 »einen dämlichen und vorhersehbaren Unfall«: Christopher C. Kraft, *Flight*, S. 339.
- 445 »Nachdem ich meine neue Stelle angetreten hatte«: E-Mail von Neil Alden Armstrong an den Autor, 19. Januar 2005.
- 446 »Auf der Mondoberfläche zu stehen«: Zitat von Neil Alden Armstrong in »Armstrong: Don't Neglect Space Effort«, *New York Times*, 12. Juni 1971.
- 446 »Doch gerade der Erfolg der menschlichen Spezies«: Zitat von Neil Alden Armstrong in »Armstrong Warns of Man's Extinction«, *Cleveland Plain Dealer*, 12. Juni 1971.

- 446 »Kein Kommentar von Armstrong zum letzten Flug«: Bill Sloat, »Armstrong Has No Comment for Last Shot«, *Florida Today*, 7. Dezember 1972.
- 446 »Mr. Armstrong wünscht keine Gespräche«: Zitat von Ruta Bankovikis in: Ebd.
- 447 »Manchmal werfe ich es Neil vor«: James E. Lovell zum Autor, 17. Juli 2004, S. 20.
- 447 »Ich habe eine Menge Pressekonferenzen gegeben«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 29.
- 448 nur selten auf ein Interview einließ: Über Neils Unwillen, Interviews zu geben, und über seine angeblich zurückgezogene Lebensweise wurden unzählige Artikel veröffentlicht, allein 1979 unter anderem: »A Giant Leap for the Press«, *Philadelphia Inquirer*, 26. Mai 1979; »First Person on Moon Will Step Out of Anonymity« *Milwaukee Journal*, 7. Februar 1979; »Armstrong Reticent Talking of Moon Walk 10 Years Later« *Cincinnati Post*, 1. April 1979; »The Search Goes On«, *Cincinnati Enquirer*, 4. März 1979; »Speak to Us, Neil«, *Cincinnati Enquirer*, 26. Mai 1979.
- 448 den Ringfinger der linken Hand: Zu Armstrongs Unfall und der Operation, um einen Teil des Fingers wieder anzunähen, siehe »First Moon Man Hurt on Barn Door«, *Sacramento Bee*, 12. November 1978; »Louisville Surgery Team Rejoins Armstrong's Finger«, *Cincinnati Post*, 13. November 1978; Michael Marriott, »From Moon Walk to Microsurgery«, *Louisville Courier-Journal*, 17. November 1978; Jon Clemens, »Armstrong Blasts Off After Touchy Operation«, *Louisville Courier-Journal*, 15. November 1978; »One Small Tip: Moon Walker Leaves City with a Restored Finger«, *Louisville Courier-Journal*, 15. November 1978; »Armstrong Heads Home, May Leave Ring«, *Cleveland Plain Dealer*, 17. November 1978.
- 448 eine Reise zum Nordpol: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004, S. 21f. Neils private Unterlagen enthalten Briefwechsel und

Notizen zur Polarexpedition, darunter ein signiertes Zertifikat der Eisbärenabteilung des Ordens für arktische Abenteuer, das bestätigt, dass Armstrong den Polarkreis überquert und den neunzigsten Breitengrad erreichte.

- 448 »einen aggressiven Plan für die zivile Raumfahrt«: Siehe *Pioneering the Space Frontier: The Report of the National Commission on Space*, Toronto/New York: Bantam Books 1986.
- 448 »Wir arbeiteten mehrere Monate«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004 (Nachmittag), S. 1.
- 449 »Am Morgen nach dem Unfall«: Ebd.
- 450 »Doch wie sich herausstellte«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004 (Vormittag), S. 3.
- 450 »Am Anfang erklärte Bill«: Ebd.
- 450 »Er war der festen Überzeugung«: Ebd., S. 4.
- 450 »Der Kompromiss lautete schließlich«: Ebd.
- 451 »Ich habe wahrscheinlich die meiste Zeit«: Ebd., S. 15.
- 451 »Manchmal sprach ich auch privat«: Ebd., S. 9.
- 452 den abschließenden Erkenntnissen und Empfehlungen: Die Transkripte der Anhörungen des Rogers-Komitees sind verfügbar über <http://history.nasa.gov>.
- 452 »Ich glaube, die Schlussfolgerungen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004 (Vormittag), S. 10.
- 452 »Ich legte den anderen Komiteemitgliedern«: Ebd., S. 11.
- 452 »Für eine erfolgreiche Technologie«: Zu Feynmans Erläuterungen seines Minderheitsberichts siehe Richard Feynman/Ralph Leighton, *What Do You Care What Other People Think? Further Adventures of a Curious Character*, New York: W. W. Norton 1988.
- 454 »Mein Streben galt«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004 (Nachmittag), S. 23.

## Kapitel 29: Die dunkle Seite des Mondes

- 455 »Meine Aufgabe war«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 32.
- 455 »Ende September 1969 waren«: Ebd., S. 33.
- 455 »Ich frage mich, ob du«: Zitat von Lindbergh in Berg, A. Scott, *Lindbergh*, New York: G. P. Putnam's Sons, 1998, S. 537.
- 455 »Er empfahl mir, keine Autogramme«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 4. Juni 2003, S. 33.
- 456 »In den ersten Jahren nach der Mondlandung«: Ebd., S. 6.
- 456 »Er formulierte seine Antwort«: Ebd., S. 5.
- 456 »Persönliche Fragen wurden gar nicht beantwortet«: Ebd., S. 3.
- 456 »Hallo an alle Pfadfinder«: Neil Alden Armstrong, 02:08:42:31 MET. Siehe auch »Armstrong Likens Eagle Scout to Astronaut«, *Cleveland Plain Dealer*, 7. Februar 1972.
- 458 »Man hätte mich fragen müssen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 37.
- 459 ihrer Glaubenssysteme: Weitere Informationen darüber, welche religiöse Bedeutung gläubige Christen den Mondlandungen zugeschrieben haben, siehe unter anderem: Zitat von Wernher von Braun in: George W. Cornell, »Space Expert Sees New Awareness of God«, *Cleveland Plain Dealer*, 19. Juli 1969; Zitat von Papst Paul VI. in der *Baltimore Sun*, 21. Juli 1969, A4; »Pope Praises Plans for Moon Landing«, *New York Times*, 14. Juli 1969; Zitat von Reverend Herman Weber in »St. Paul United Church of Christ Pastor Offers Prayer«, *Wapakoneta Daily News*, 16. Juli 1969; Predigt von Reverend Charles Sloca, Fairfield, Iowa, »Vision Via Television«, Kopie in den Unterlagen von Viola Engel Armstrong; Dan L. Thrapp [Los Angeles Times/Washington Post Service], »Moon Walk to Shift Man-God Views«, *Dayton Journal Herald*, 19. Juli 1969; Ming Zhen Shakya, »A Nobel Prize, Lunar Communion, the Beatitudes, and a Song of David's«, ohne Datum, abgerufen unter



www.hsuyun.org/Dharma/zbohy/Literature/essay/mzs/beatitudes.html (Ming Shen bezeichnet sich selbst als Mitglied des Zen-Buddhisten-Ordens Hsu Yun); Zitat von James Irwin in: Charles W. Colson, »Astronauts Who Found God: A Spiritual View of Space«, 5. November 1998, abgerufen unter [www.fuw.edu.pl/~pniez/breakpoint.html](http://www.fuw.edu.pl/~pniez/breakpoint.html).

459 schickte das US-Außenministerium ein ausführliches Dementi: US-Außenministerium, Washington, D.C., an die diplomatischen Vertretungen des Mittleren Ostens und der Pazifikregion, »Subject: Alleged Conversion of Neil Armstrong«, 2. März 1983, Kopie in den Neil-Armstrong-Unterlagen im Archiv der Purdue University. In dieser Sammlung findet sich eine sehr umfangreiche Akte zu diesem Thema und zu Neils Bemühungen, das Gerücht zu zerstreuen. Sie umfasst unter anderem Meldungen, die mithilfe der USIA weltweit verbreitet wurden. Hier eine Auswahl der Artikel, die in der islamischen Welt über Armstrongs angeblichen Glaubenswechsel erschienen: »American Astronaut Embraces Islam«, *Radiance Delhi*, 20. März 1983; »Did Armstrong Hear Azan on the Moon?«, *Gulf News*, 2. April 1983; »Neil Armstrong Embraces Islam«, *Yaqeen International*, 22. April 1983. Unter den zahllosen Briefen, die Neil von Menschen aus der ganzen Welt zum Thema seines angeblichen Übertritts erhielt, waren ebenso viele von Christen, die hofften, an dem Gerücht sei nichts dran, wie von Muslimen, die hofften, es stimme.

460 »Wie viel das brachte, kann ich unmöglich sagen«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004 (Nachmittag), S. 9. Die Telefonkonferenz fand am 23. Mai 1983 statt. Siehe USIA, Vermittlungsbüro, »Subject: TelePress Conference: Neil Armstrong/ Cairo; Topic: Disinformation in Egypt on Armstrong's Supposed Conversion to Islam«, 20. Mai 1983, Kopie in Neil Alden Armstrongs privaten Unterlagen.

461 »Die Menschen mögen Verschwörungstheorien«: Neil Alden Armstrong zum Autor, 2. Juni 2004, S. 7.

### Kapitel 30: Herzensangelegenheiten

463 »Neil hat einen Herzinfarkt gehabt«: Kotcho Solacoff in einem Brief an den Autor, 16. Mai 2003.

464 »Dort arbeitete mein Mann«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Nachmittag), S. 6.

465 »Ich hatte noch nie in einer Kleinstadt gelebt«: Ebd., S. 9.

465 »Mark hatte es leichter als Rick«: Ebd., S. 7.

465 »Es war hart, aber ich lernte«: Rick Armstrong zum Autor, 22. September 2003, S. 18.

465 »Es dauerte ein paar Jahre«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, 11. September 2004 (Nachmittag), S. 8.

465 »Es musste einfach getan werden«: Ebd., S. 13.

466 »Die Kinder sind weg«: Ebd., S. 20.

466 »hatte ich die Nase voll davon«: Ebd., S. 19.

466 »Er hatte so viele Anfragen«: Ebd., S. 23.

466 »Es dauerte ein ganzes Jahr«: Ebd., S. 25.

467 »Wir hatten eine Familie«: Ebd.

467 »Er war so schwermütig«: Harry S. Combs zum Autor, 7. Oktober 2003, S. 8.

467 »Dad setzte sich aufrecht«: June Armstrong Hoffman zum Autor, 5. April 2003, Notizen des Autors, S. 1.

468 »Ich bin mir nicht sicher, ob es wirklich«: Ebd., S. 2.

468 »Ein paar Wochen später«: Carol Knight Armstrong zum Autor, 3. Juni 2004, S. 3.

469 »Wir hatten überlegt«: Ebd., S. 6.

469 »Ich bin mir sicher, dass die Aufmerksamkeit«: Ebd.

470 »Ja, aber schauen Sie«: Janet Shearon Armstrong zum Autor, Park City, Utah, 11. September 2004, S. 28.

- 471 »Er war ein Naturtalent«: Ebd., S. 36.
- 472 CBS-Nachrichtenmagazin *60 Minutes*: Siehe Leonard David, »Neil Armstrong Steps into ›60 Minutes‹ Spotlight«, space.com, abgerufen unter <https://www.space.com/1754-neil-armstrong-steps-60-minutes-spotlight.html>. Der gesamte Beitrag ist verfügbar unter <https://www.youtube.com/watch?v=O3h1V3nzn0A>.
- 473 »Legenden der Luft- und Raumfahrt«-Tour: Weitere Informationen zur »Legenden der Luft- und Raumfahrt«-Tour in den Mittleren Osten im Frühjahr 2010 siehe <http://www.collectspace.com/ubb/Forum23/HTML/002531.html>.
- 474 sich gegen die Einstellung von Constellation auszusprechen: Siehe Jordan Fabian, »Neil Armstrong criticizes Obama's space plan«, The Hill, 13. April 2010, abgerufen unter <http://thehill.com/blogs/blog-briefing-room/news/92035-neil-armstrong-criticizes-obamas-space-plan>; »Armstrong: Obama NASA plan ›devastating««, 13. April 2010, abgerufen unter [http://www.nbcnews.com/id/36470363/ns/nbc\\_nightly\\_news\\_with\\_brian\\_williams/t/armstrongobama-nasa-plan-devastating/](http://www.nbcnews.com/id/36470363/ns/nbc_nightly_news_with_brian_williams/t/armstrongobama-nasa-plan-devastating/); Jeremy A. Kaplan, »Star Wars: Neil Armstrong, Obama Spar over NASA's Future«, 14. April 2010, abgerufen unter <http://www.foxnews.com/tech/2010/04/14/obama-vs-neil-armstrong-nasa-constellation.html>.
- 475 »Man konnte vom Präsidenten nicht verlangen«: Siehe den »Offenen Brief«, den Armstrong, James Lovell und Eugene Cernan am 15. April 2010 an Obama schickten. Er wurde in verschiedenen Medien veröffentlicht, siehe zum Beispiel: »Obama's devastating NASA cuts«, abgerufen unter <https://www.theguardian.com/commentisfree/cifamerica/2010/apr/15/obama-nasa-space-neil-armstrong>.
- 475 regte sich Armstrong über eine *60-Minutes*-Sendung auf: Der Schriftwechsel zwischen Armstrong und Scott Pelley von CBS über die *60 Minutes*-Sendung findet sich in den

Neil-Armstrong-Unterlagen im Archiv der Purdue University.  
Zu Elon Musks Reaktion auf Armstrongs angebliche Meinung zur »Privatisierung« der Raumfahrt, wie sie durch CBS dargestellt wurde, siehe den space.com-Bericht »Private Space Pioneer Elon Musk Counters Neil Armstrong Critics on ›60 Minutes‹«, 16. März 2012, abgerufen unter <https://www.space.com/14936-spacex-ceo-elon-musk-60-minutes-interview.html>.

- 479 seinen Aufenthalt in Down Under: Zu Armstrongs Reise nach Australien 2012 und seinem Vortrag vor dem Buchhalterverband siehe »Small step for a man, great get for accountants«, *Sydney Morning Herald*, 24. Mai 2012, abgerufen unter <https://www.smh.com.au/business/small-business/small-step-for-aman-great-get-for-accountants-20120524-1z6cn.html>; »Neil Armstrong grants rare interview—to Australian accountant«, *The Telegraph*, 24. Mai 2012, abgerufen unter <https://www.telegraph.co.uk/news/science/space/9286987/Neil-Armstrong-grants-rare-interview-to-Australian-accountant.html>.
- 479 »Ich muss dir mitteilen«: E-Mail von Len Halprin an den Autor, 14. Juni 2017. Angehängt an Halprins E-Mail war eine E-Mail, die Armstrong am 28. Mai 2012 an Halprin geschickt hatte.
- 480 weiterhin versucht, aus der Sache Profit zu schlagen: Carol Knight Armstrong, E-Mails an den Autor, 4. und 13. Juni 2017.
- 480 in Echtzeit kommentierte: Siehe Randy Wilson, »One Giant Leap«, *Arizona Daily Sun*, 21. Juli 2012, abgerufen unter [http://azdailysun.com/news/local/one-giant-leap/article\\_782390cf-daf6-5d9d-b8f2-ab042bc94991.html](http://azdailysun.com/news/local/one-giant-leap/article_782390cf-daf6-5d9d-b8f2-ab042bc94991.html). Siehe auch den Text zu »First Light« auf der Homepage des Lowell-Observatoriums: <https://lowell.edu/research/research-facilities/4-3-meter-dct/first-light/>.
- 483 Die Nachricht seines Todes: Neils Tod ging als Eilmeldung durch die internationalen Medien und sorgte in den Tagen danach für viele Nachrufe. Zwei der bemerkenswertesten stammten von

Jeffrey Kluger (»Remembering Neil Armstrong, a Man of Profound Skill and Preternatural Calm«, *Time*, 25. August 2012, abgerufen unter <http://science.time.com/2012/08/25/remembering-neil-armstrong-a-man-of-profound-skill-and-preternatural-calm/>) und Marsha Freeman (»Neil Armstrong: 1930–2012, The Mission and the Man«, *21st Century* (Frühling/Sommer 2012): S. 85f).

- 485 Nationalkathedrale in Washington: Siehe Robert Z. Pearlman, »First Moonwalker Neil Armstrong Mourned at Washington's National Cathedral«, *space.com*, 13. September 2012, abgerufen unter <https://www.space.com/17585-neil-armstrong-mourned-national-cathedral-memorial.html>.
- 485 Seebestattung: Siehe »Farewell, Neil Armstrong: 1st Moonwalker Buried at Sea«, *space.com*, 14. September 2012, abgerufen unter <https://www.space.com/17614-neil-armstrong-remains-buried-at-sea.html>.
- 487 Goldene Medaille des Kongresses: Siehe »Congressional Gold Medal Presented to Apollo 11 Astronauts and First American to Orbit the Earth«, abgerufen unter <https://www.usmint.gov/news/press-releases/20111116-congressional-gold-medal-presented-to-apollo-11-astronauts-and-first-american-to-orbit-the-earth>.
- 488 R/V *Neil Armstrong*: Siehe »R/V Neil Armstrong« auf der Homepage der Woods Hole Oceanographic Institution, abgerufen unter <https://www.whoi.edu/main/ships/neil-armstrong>.
- 488 »eine Internet-Kampagne«: Siehe Jenny Arena, »Reboot the Suit: Neil Armstrong's Spacesuit and Kickstarter«, *Smithsonian/National Air and Space Museum*, 20. Juli 2015, abgerufen unter <https://airandspace.si.edu/stories/editorial/armstrong-spacesuit-and-kickstarter>.
- 489 »Ich will dir ein Geheimnis zeigen«: Kotcho Solacoff in einem Brief an den Autor, 16. Mai 2003.